



DOMEKT

C8 automation



INSTALLATIONS-
HANDBUCH

DE

INHALT

1. EINLEITUNG	4
1.1. Sicherheitsanforderungen	4
1.2. Design der Einheiten	5
1.2.1. Montagearten der Lüftungsgeräte nach Kanalanschlussseite	6
1.2.2. Inspektionsseite des DOMEKT R 190 VT - R 200 VT	7
1.3. Komponenten.....	8
1.3.1. Vertikale Einheiten	8
1.3.2. Flache Einheiten	9
2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT	10
3. MECHANISCHE INSTALLATION	11
3.1. Liste der Teile des Pakets.....	11
3.2. Anforderungen an den Installationsort.....	11
3.2.1. Wartungsbereich.....	11
3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum	13
3.3. Abmessungen der Einheit.....	14
3.3.1. Vertikale Einheiten	14
3.3.2. Flache Einheiten	14
3.3.3. Lage und Abmessungen der Befestigungselemente	15
3.3.4. Abmessungen des DOMEKT R 190 VT - R 200 VT mit einer Dunstabzugshaube	16
3.3.5. Installation von DOMEKT R 190 VT - R 200 VT und Dunstabzugshaube	17
3.4. Installation des Kanalsystems	19
3.5. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten	21
3.6. Anschluss des Kondensatablaufs.....	22
4. ELEKTRISCHE INSTALLATION	23
4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang.....	23
4.2. Anschließen elektrischer Komponenten	24
4.3. Installation Bedienfeld.....	26
4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet	28
5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS	29
5.1. Bedienfeld C6.1	31
5.2. Bedienfeld C6.2	32
5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer	32
5.4. Schnellprüfung.....	34

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch ist für qualifizierte Techniker bestimmt, die das DOMEKT-Lüftungsgerät installieren. Qualifizierte Fachkräfte sind Personen mit ausreichender Berufserfahrung und Sachkenntnis über Lüftungssysteme, deren Installation, Kenntnisse der elektrischen Sicherheitsanforderungen und die erforderliche Fähigkeit, ohne Gefährdung der eigenen oder anderer Personen zu arbeiten.

1.1. Sicherheitsanforderungen

Zur Vermeidung von Missverständnissen lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Klimagerät darf nur von einem qualifizierten Techniker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen installiert werden. Das Klimagerät ist eine elektromechanische Vorrichtung, die elektrische und bewegliche Teile enthält. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch führt daher nicht nur zum Erlöschen der Herstellergarantie, sondern kann auch direkte Schäden an Eigentum oder der Gesundheit von Menschen verursachen.



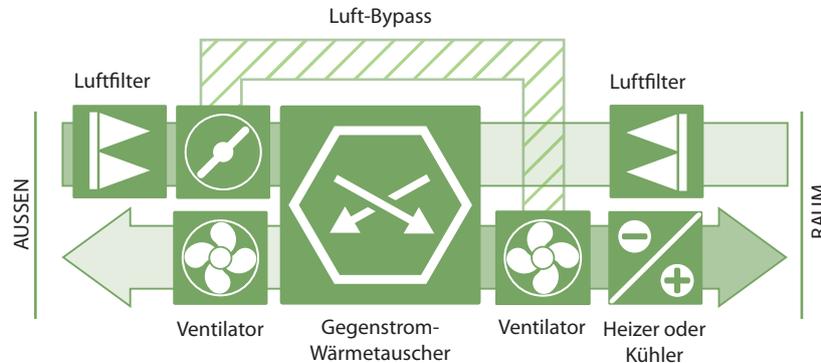
- Vergewissern Sie sich bei allen Arbeiten, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Bei Arbeiten in der Nähe von Heizgeräten innerhalb oder außerhalb des Geräts ist Vorsicht geboten, da deren Oberflächen heiß sein können.
- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromversorgungsnetz an, bevor alle externen Baugruppen vollständig installiert sind.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn es sichtbare Schäden aufweist, die beim Transport entstanden sind.
- Lassen Sie keine Gegenstände oder Werkzeuge in der Einheit zurück.
- Der Betrieb der Einheit in Räumlichkeiten, in denen die Gefahr der Freisetzung von explosiven Stoffen besteht, ist verboten.
- Verwenden Sie bei der Installation oder Reparatur der Einheit eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille).



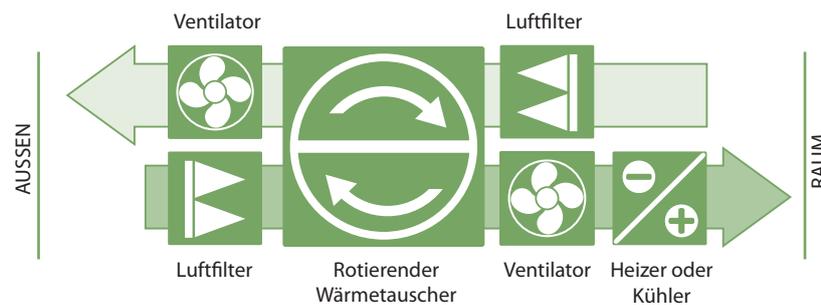
Dieses Symbol besagt, dass das Produkt nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden darf, wie in der Richtlinie (2002/96/EG) und der nationalen Gesetzgebung zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten definiert. Dieses Produkt muss bei einer geeigneten Sammelstelle oder einer Recycling-Einrichtung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsorgt werden. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Abfalltyp aufgrund von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Durch Ihren Beitrag zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie auch zur effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung derartiger Abfälle zur weiteren Verwertung erhalten Sie bei Ihren Stadtverwaltungen, Abfallwirtschaftsorganisationen, zugelassenen WEEE-Systemen oder bei den Vertretern Ihrer Haushaltsabfallwirtschaft.

1.2. Design der Einheiten

Domekt CF ist ein Klimagerät mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die Lamellen des Wärmetauschers kommen mit verschiedenen Luftströmen in Kontakt. Der Wärme- oder Kälteaustausch findet zwischen der abgesaugten Innen- und der frischen Außenluft statt. Wenn keine Rückgewinnung erforderlich ist, wird die Luftklappe geöffnet und der Wärmetauscher geschlossen. Auf diese Weise strömt die Außenluft um den Wärmerückgewinner herum und gelangt direkt in den Raum.



Domekt R – Klimageräte mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die rotierende Walze des rotierenden Wärmerückgewinners nimmt Wärme oder Kälte aus der Raumluft auf und überträgt sie an die frische Außenluft. Wenn keine Wärmerückgewinnung benötigt wird, stoppt die Rotation des Rotationswärmetauschers.



Wenn die Kapazität des Wärmetauschers nicht ausreicht, um die vom Benutzer eingestellte Temperatur zu erreichen, können zusätzlich Heiz- oder Kühlgeräte eingeschaltet werden¹. Wärmetauscher und Heizgerät (oder Kühler) sind so konzipiert, dass sie die Heiz-/Kühlverluste bei der Belüftung der Räumlichkeiten ausgleichen, daher wird die Verwendung von RLT-Geräten als Hauptheiz-/Kühlquelle des Gebäudes nicht empfohlen. Wenn die tatsächliche Raumtemperatur stark vom gewünschten Wert abweicht, kann es vorkommen, dass das RLT-Gerät den Vorlauftemperatur-Sollwert nicht erreicht, da in diesem Fall die Wärmetauscherkapazität gering ist.

Gegenstromwärmetauscher (CF) können bei niedrigen Außenlufttemperaturen einfrieren. Aus diesem Grund sind diese Geräte mit verschiedenen Frostschutzfunktionen ausgestattet:

- **Standard** – Das Lüftungsgerät wird ausgeschaltet, wenn die Außenlufttemperatur länger als 1 Stunde unter -4 °C ist. Anschließend wird das Gerät regelmäßig alle paar Stunden eingeschaltet, um zu überprüfen, ob die Außentemperatur angestiegen ($\geq -4\text{ °C}$) ist. Ist die gemessene Außenlufttemperatur $\geq -4\text{ °C}$, wird das Lüftungsgerät automatisch eingeschaltet und die Belüftung wieder aufgenommen.
- **Spezial** – Wenn die Außenlufttemperatur die -4 °C unterschreitet, verlangsamt das Gerät die Zufuhr von kalter Luft (Außenluft) und erhöht die warme Innenluft (Abluft). Dadurch wird sichergestellt, dass weniger kalte Luft und mehr abgesaugte warme Luft in den Wärmetauscher gelangen, wodurch eine Vereisung des Wärmetauschers verhindert wird. Diese Funktion reicht aus, um einen Frostschutz bei Temperaturen bis -10 °C zu gewährleisten. Sobald die Außentemperatur unter -11 °C fällt, wird das Lüftungsgerät ausgeschaltet, da eine zusätzliche Heizung erforderlich ist, um den Wärmetauscher unter solchen Temperaturbedingungen zu schützen.

¹ Abhängig von den Komponenten der Einheit.



Der Frostschutzmodus Spezial verändert das Gleichgewicht der Luftströme (Disbalance), was zu Druckunterschieden in Innenräumen führen kann. Daher wird dieser Modus in sehr luftdichten Gebäuden (A+ oder höhere Energieeffizienzklasse) oder in Häusern mit Kamin nicht empfohlen.

- **Externer Vorerhitzer** – durch Messung der Raumluftfeuchtigkeit sowie der Ab- und Außenlufttemperaturen werden die genauen Wetterbedingungen berechnet, bei denen der Wärmetauscher einfrieren könnte. Dann wird der Vorerhitzer eingeschaltet, so dass die Temperatur der Außenluft (nach dem Vorerhitzer und vor dem Wärmetauscher) immer über dem Gefrierpunkt liegt. Externer Vorerhitzer wird durch 0..10 V Signal gesteuert. Es kann sich um einen elektrischen oder einen Wassererhitzer (Wasser-Glykol-Lösung) handeln. Der Einsatz eines Vorerhitzers zum Frostschutz des Gegenstromwärmetauschers erfordert eine Feuchterege lung. Der Feuchtefühler ist in der Fernbedienung integriert, die in den belüfteten Räumen installiert werden muss (diese Fernbedienung darf nicht am Lüftungsgerät gelassen). Wenn Sie Ihre Anlage stattdessen mit Ihrem Smartphone oder Computer bedienen, sollten einen separaten Feuchtesensor installieren (siehe Kapitel „Elektrische Installation“)

Informationen zum Einstellen eines Frostschutzmodus¹ finden Sie im „Domekt Benutzerhandbuch“.

1.2.1. Montagearten der Lüftungsgeräte nach Kanalanschlusste

Abhängig von der Installation und dem Anschluss der Kanäle werden die Klimageräte unterteilt in:

- Vertikale Einheiten - wenn alle Kanäle oben angeschlossen sind.
- Flache Einheiten - dünnere Einheiten sind für den Einbau über abgehängten Decken vorgesehen. Alle Kanäle werden an den Seiten der Einheit angeschlossen.

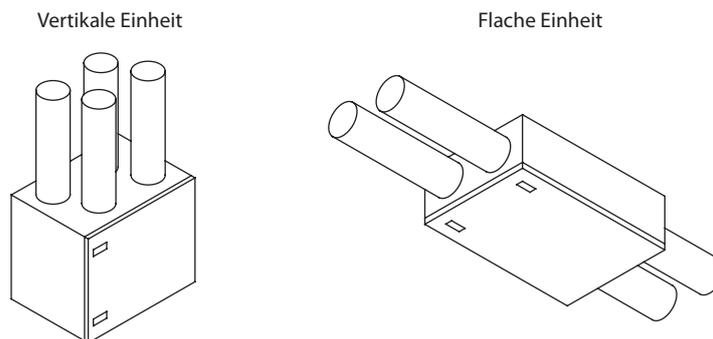


Abb. 1. Klassifikation der Einheiten nach Kanalanschluss

Zudem verfügt jede Einheit über eine linke oder rechte Inspektionsseite². Die Inspektionsseite gibt an, auf welcher Seite der Einheit sich der Luftzufuhrkanal zu den Räumlichkeiten befindet.

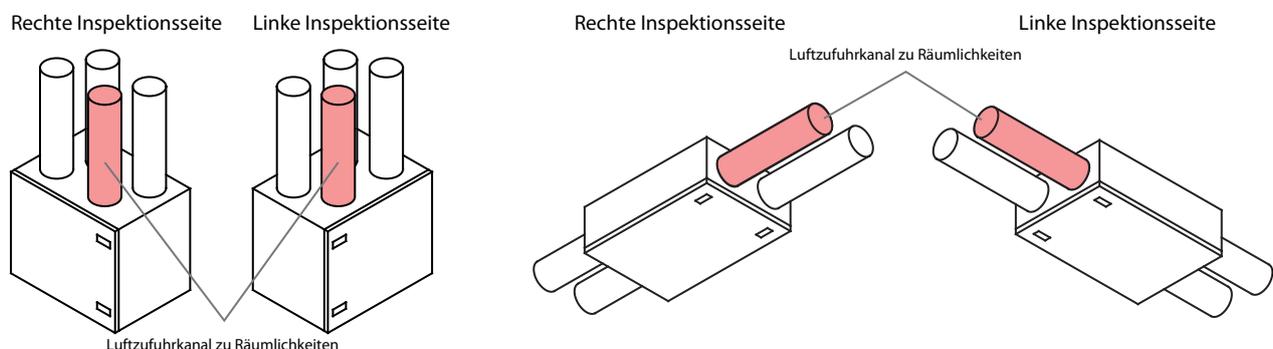


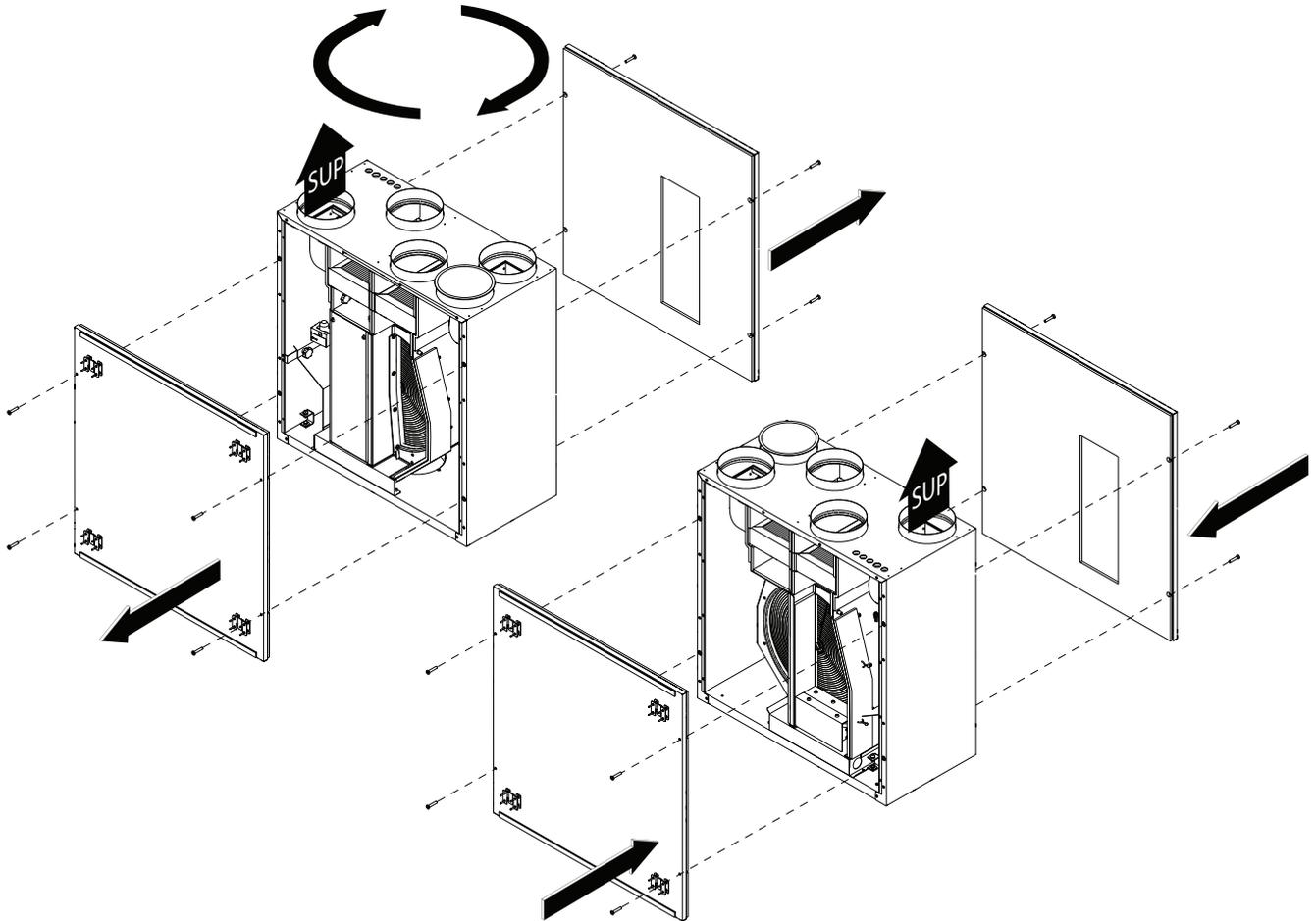
Abb. 2. Klassifikation der Einheiten nach Inspektionsseite

¹ Nur Lüftungsgeräte mit Gegenstromwärmetauschern (CF).

² Abhängig von Ihrer Bestellung. Die genaue Position des Kanals wird in den folgenden Absätzen angezeigt: „Komponenten“, „Abmessungen der Einheit“.

1.2.2. Inspektionsseite des DOMEKT R 190 VT - R 200 VT

Der DOMEKT R 190 VT - R 200 VT ist ein universelles Gerät, dessen Inspektionsseite bei der Installation einfach gewechselt werden kann. Der Wechsel der Inspektionsseite erfolgt durch Abnehmen von Front- und Rückwand (mit Schrauben befestigt) und Drehen des Gerätes.



SUP – Anschluss des Zuluftkanals.

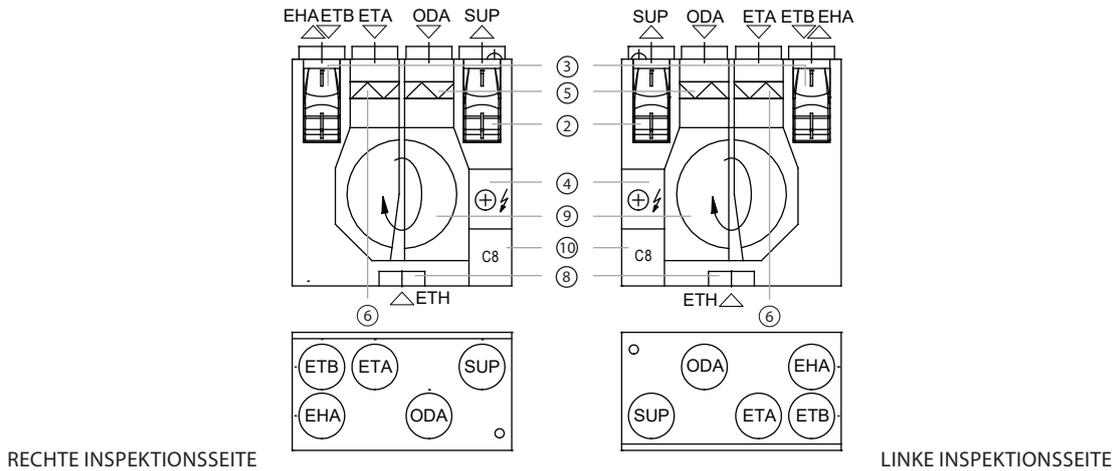
Dieses Lüftungsgerät kann in die Küchenmöbel integriert werden (die Frontplatte verfügt über Montageplatten für die Möbelplatte; siehe Abschnitt 3.3.5.). In anderen Fällen, wenn das Gerät an einer Wand montiert ist, können Sie diese Montageplatten entfernen und die Vorder- und Rückseite austauschen, damit das Gerät zu anderen Möbeln passt.

1.3. Komponenten

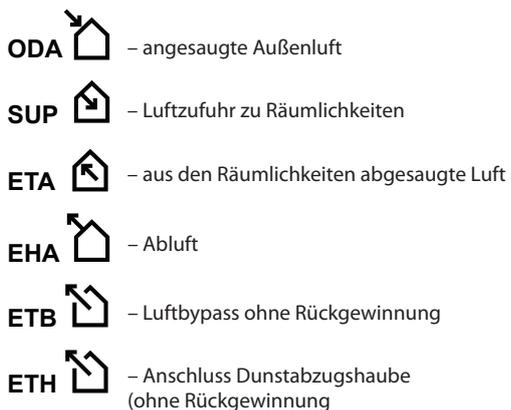
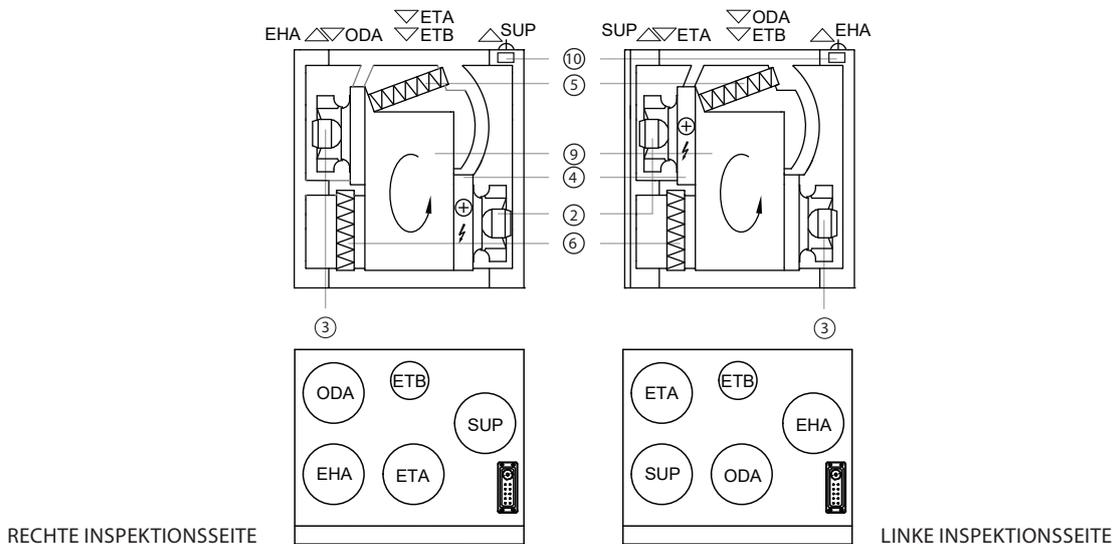
Nachstehend finden Sie die Hauptdiagramme der Klimageräte, einschließlich der Kennzeichnung der Baugruppen des Geräts.

1.3.1. Vertikale Einheiten

Domekt R 190 V T - R 200 V T



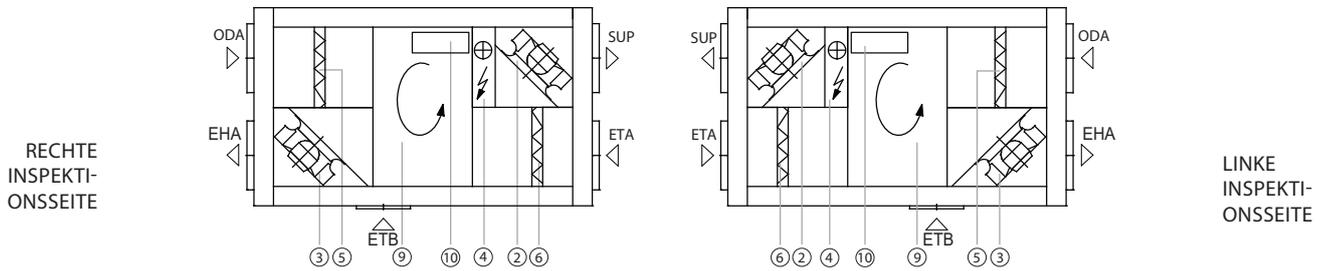
Domekt R 300 V



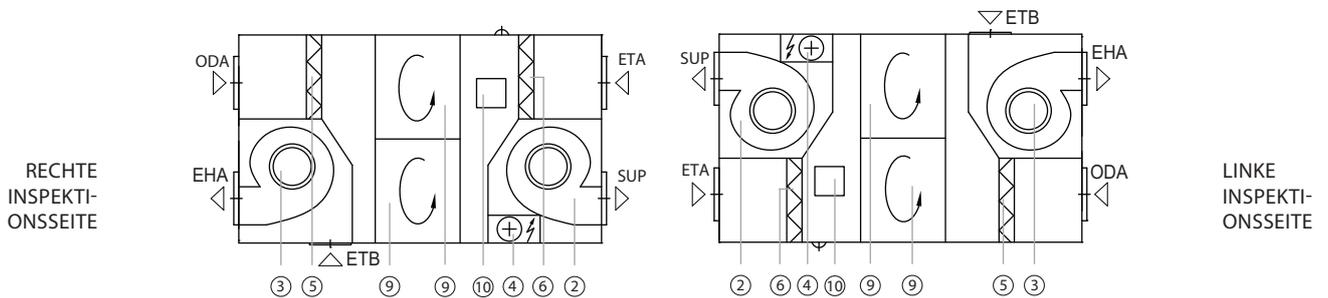
- ① – Gegenstrom-Wärmetauscher ⑥ – Abluftfilter
- ② – Zuluftventilator ⑦ – Kondensatableitung
- ③ – Abluftventilator ⑧ – Luftbypassklappe
- ④ – elektrisches Heizgerät ⑨ – Rotationswärmetauscher
- ⑤ – Außenluftfilter ⑩ – C8-Controller-Hauptboard

1.3.2. Flache Einheiten

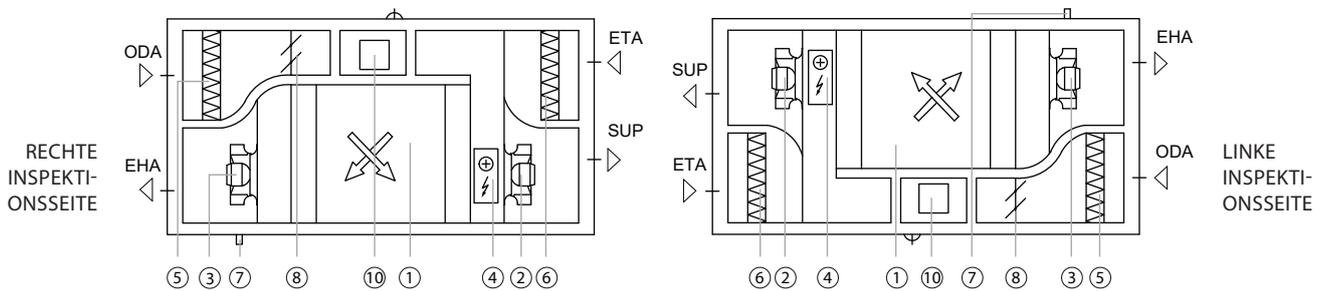
Domekt R 150 F



Domekt R 300 F



Domekt CF 200 F



- | | | | | | |
|--|---|----------|----------------------------|-----------|----------------------------|
| ODA  | - angesaugte Außenluft | 1 | - Gegenstrom-Wärmetauscher | 6 | - Abluftfilter |
| SUP  | - Luftzufuhr zu Räumlichkeiten | 2 | - Zuluftventilator | 7 | - Kondensatableitung |
| ETA  | - aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft | 3 | - Abluftventilator | 8 | - Luftbypassklappe |
| EHA  | - Abluft | 4 | - elektrisches Heizgerät | 9 | - Rotationswärmetauscher |
| ETB  | - Luftbypass ohne Rückgewinnung | 5 | - Außenluftfilter | 10 | - C8-Controller-Hauptboard |
| ETH  | - Anschluss Dunstabzugshaube (ohne Rückgewinnung) | | | | |

2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT

Die Ausrüstung muss in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Während des Transports muss die Ausrüstung ordnungsgemäß gesichert und zusätzlich gegen mögliche mechanische Beschädigungen, Regen oder Schnee geschützt werden.

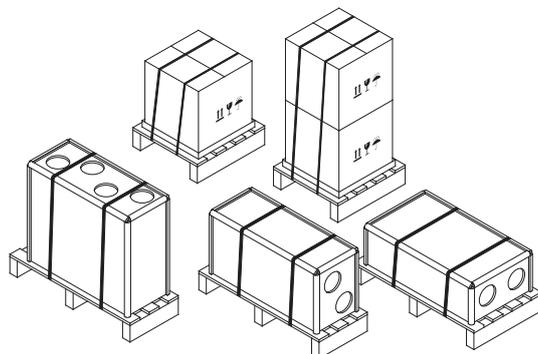


Abb. 3. Beispiele für die Verpackung der Ausrüstung

Zum Be- und Entladen kann ein Gabelstapler oder Kran verwendet werden. Für den Kranbetrieb müssen spezielle Zurrgurte oder Seile verwendet zur Sicherung in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Hebe-Zurrgurte oder Seile das Gehäuse der Einheit nicht zerdrücken oder anderweitig beschädigen. Wir empfehlen die Verwendung spezieller Bandstützen. Beim Heben und Transportieren der Ausrüstung mit einem Gabelstapler müssen die Gabeln lang genug sein, um zu verhindern, dass das Gerät umkippt oder seine Unterseite mechanisch beschädigt wird. Klimageräte sind schwer, daher ist beim Heben, Bewegen oder Transportieren Vorsicht geboten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auch kleine Elemente sollten auf einem Gabelstapler, einem Trolley oder von mehreren Personen transportiert werden.

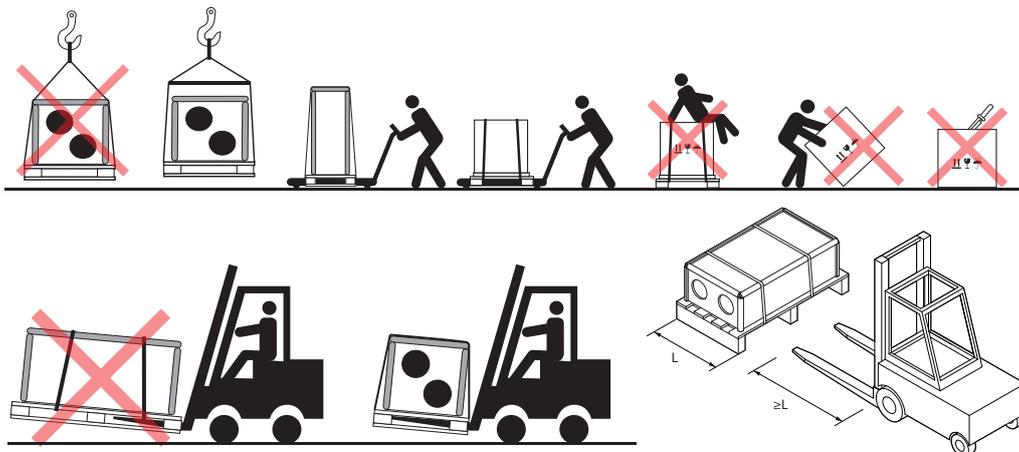


Abb. 4. Beispiele für den Transport mit Kran, Gabelstapler und Trolley

Überprüfen Sie nach der Lieferung des Klimageräts die Verpackung sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn mechanische oder andere Schäden erkennbar sind (z.B. nasse Kartonverpackungen), benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Wenn der Schaden erheblich ist, nehmen Sie das Gerät nicht an. Informieren Sie das verkaufende Unternehmen oder den Vertreter von UAB KOMFOVENT innerhalb von drei Werktagen über alle bei der Lieferung festgestellten Schäden.¹

Die Geräte sind in einem sauberen, trockenen Raum bei einer Temperatur von 0-40 °C zu lagern. Bei der Wahl des Lagerortes ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht versehentlich beschädigt wird, dass keine anderen schweren Gegenstände darauf geladen werden und dass kein Staub oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.



Vor der Installation müssen die Klimageräte in der Originalverpackung in sauberen und trockenen Räumen gelagert werden. Wenn das Gerät installiert, aber noch nicht in Betrieb ist, müssen alle Anschlussöffnungen dicht verschlossen sein und das Gerät zusätzlich vor Umwelteinflüssen (Staub, Regen, Kälte usw.) geschützt werden.

¹ UAB KOMFOVENT haftet nicht für Verluste, die durch den Frachtführer während des Transports und der Entladung verursacht werden.

3. MECHANISCHE INSTALLATION

3.1. Liste der Teile des Pakets

Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob Teile fehlen. Sollte etwas von der Liste fehlen, wenden Sie sich an die Firma, die das Gerät verkauft hat.

1. Klimagerät.
2. Bedienfeld C6.1 oder C6.2¹.
3. Kabel Bedienfeld.
4. Aufhängebügel für das Gerät².
5. Montageschrauben für Halterungen³.
6. Bedienungsanleitung.
7. Installationshandbuch.

3.2. Anforderungen an den Installationsort

DOMEKT-Geräte sind für die Installation in Haushalts- oder Technikräumen mit einer Lufttemperatur von 0 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (nicht kondensierend) vorgesehen. Es wird empfohlen, das Klimagerät in einem separaten Raum oder auf einem isolierten Dachboden auf einem festen, ebenen Untergrund mit Schwingungsdämpfungsmatte zu installieren. Wir empfehlen, das Gerät nicht gegen die Wand zu stellen, um Lärm oder Vibrationen und die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel an der Wand durch Kondensation zu vermeiden.



Es ist verboten, DOMEKT-Klimageräte im Freien zu installieren. Sie sind auch nicht für die Belüftung oder Entfeuchtung von feuchten Räumen (Schwimmbäder, Bäder, Autowaschanlagen usw.) vorgesehen.



Stellen Sie sicher, dass Kinder das Lüftungsgerät nicht erreichen und nicht ohne Aufsicht von Erwachsenen damit spielen können.



Mit zusätzlichem Zubehör können DOMEKT-R Geräte auch in unbeheizten Räumen installiert werden, in denen die Umgebungstemperatur unter 0°C liegt. Für diesen Fall müssen zusätzliche Luftklappe in den Zu- und Abluftkanälen (Raumseite) installiert werden. Diese verhindern die Zirkulation von Raumluft im Gerät, wenn dieses ausgeschaltet ist. Nur so können Kondensationsschäden an elektronischen Bauteilen verhindert werden. Außerdem ist es notwendig, alle durch den unbeheizten Raum geführten Kanäle zu isolieren.

3.2.1. Wartungsbereich

Bei der Auswahl des Installations- oder Montageortes des Gerätes sicherzustellen, dass ein uneingeschränkter und sicherer Zugang zu den Geräten für deren Reparatur oder vorbeugende Wartung gewährleistet ist. Die Inspektionsöffnung (falls vorhanden) sollte nicht kleiner als die Größe des Gerätes sein und die Anlage muss bei Bedarf (z.B. bei komplizierten Reparaturen) leicht demontierbar sein. Der minimale Raum für die Wartung bezieht sich auf einen Bereich, der frei von festen oder unbeweglichen Geräten, Konstruktionen, Wänden, Strukturen oder Möbeln ist.

Einige DOMEKT-Geräte können an der Wand montiert werden, während die schmalen DOMEKT-Geräte (F) für die Deckenmontage vorgesehen sind. Unabhängig von der Montageart (Wand oder Decke) ist das Gerät mit schwingungsdämpfenden Dichtungen zu versehen, damit die Schwingungen des Geräts nicht auf die Bausubstanz übertragen werden. Bei Geräten für die Wandmontage: An der Rückseite sind oben und unten (an den Befestigungswinkeln) Antivibrationsstreifen angebracht, so dass die Dichtungen bei der Montage des Geräts an die Wand gedrückt werden. Einige Geräte werden mit werkseitig montierten Antivibrationsdichtungen geliefert; in anderen Fällen werden sie separat geliefert.

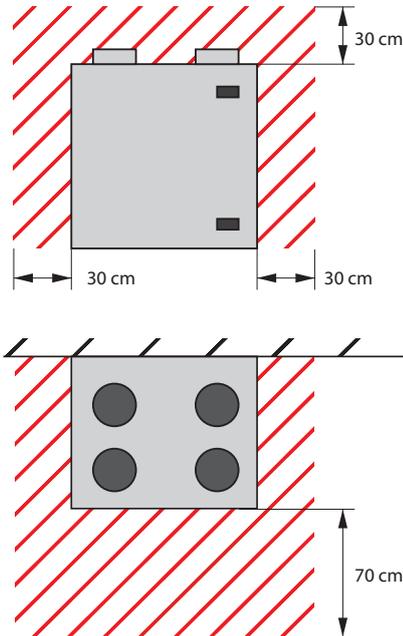
¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

^{2,3} Nur für Geräte, die an der Wand oder Decke montiert werden sollen.

Wandmontierte

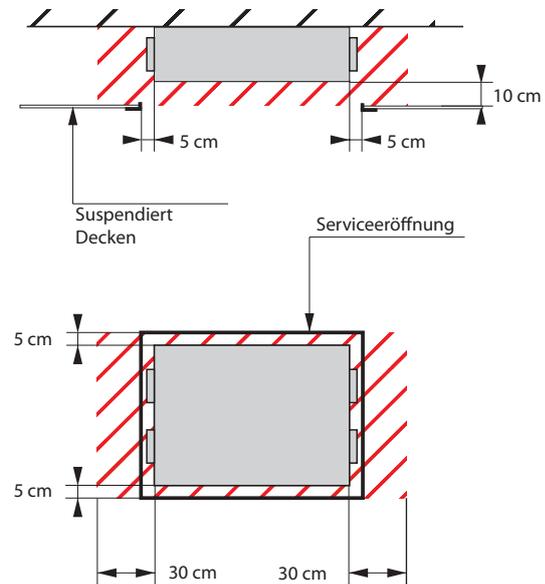
Geräte:

Domekt R 190 V T - R 200 V T, Domekt R 300 V



Flache Einheiten werden
an der Decke befestigt:

Domekt R 150 F, Domekt R 300 F, Domekt CF 200 F



Flache Geräte, die an der Wand montiert oder auf den Boden gestellt werden können:

Domekt R 150, F Domekt R 300 F

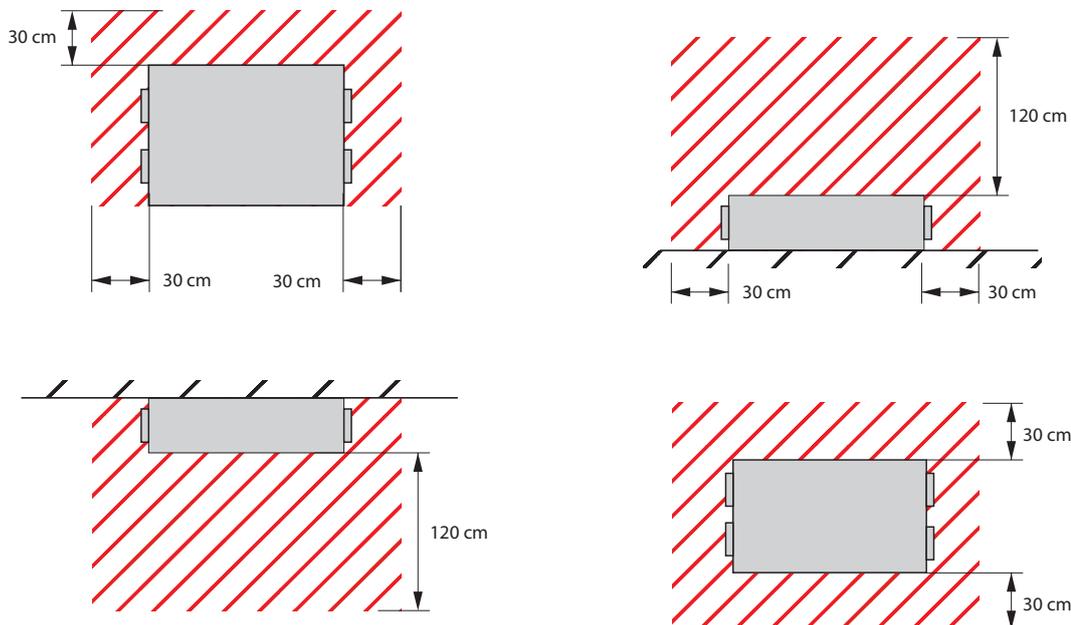


Abb. 5. Minimaler Raum für Wartung



- Es ist verboten, an nicht dafür vorgesehenen Stellen in das Gehäuse des Geräts zu bohren oder zu schrauben, da die Gefahr besteht, dass Kabel oder Rohre im Inneren des Gehäuses beschädigt werden.
- Die flachen Einheiten Domekt CF 200 F müssen auf der Drainageseite mit einem Gefälle von 15 mm ausgestattet werden, um die Ableitung des Kondensats aus dem Gerät zu erleichtern.
- Nur diese Geräte können an der Decke oder an der Wand und nur in den in Abb. 5 angegebenen Positionen montiert werden.

3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum

Wenn das Gerät in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann bei kalter Witterung Kondensation an den Wänden des Gerätes auftreten. Bei neu gebauten Wohnungen oder Häusern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit der Kondensation, vor allem im ersten Jahr, in dem die Bau- oder Ausbaumaterialien noch nicht vollständig ausgetrocknet sind. Bei der Installation des Geräts in Räumen mit hoher Kondensationswahrscheinlichkeit ist darauf zu achten (Zum Beispiel in Badezimmern), dass das Kondensat nicht die Gebäudestrukturen oder das Mobiliar beschädigt.

Um die Kondensation an der Außenseite des RLT-Gerätes zu reduzieren, wird Folgendes empfohlen:

- eine niedrigere relative Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem das RLT-Gerät installiert ist, aufrechtzuerhalten;
- einen Vorwärmer installieren, um die Lufttemperatur der in die Einheit eintretenden Außenluft zu erhöhen.
- Wenn die Außenluft trockener ist, können Sie die Lüftungsintensität und die Temperatureinstellungen erhöhen, so dass die Räume schneller getrocknet werden. Zu diesem Zweck können Sie auch die "Feuchtigkeitsregelungsfunktion" verwenden (siehe „Domekt Bedienungsanleitung“).

Wenn die Einheit bei kalten Außentemperaturen aufgrund der freien Luftzirkulation abgeschaltet wird, kann sich im Inneren der Einheit Kondensat bilden. Daher ist es wichtig, Luftabsperklappen (motorisiert wird empfohlen) zu installieren, um die Luftein- und -austrittsöffnungen zu schließen, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Dadurch wird verhindert, dass kalte Luft von außen und warme Luft aus den Räumlichkeiten in die Einheit eindringen kann.



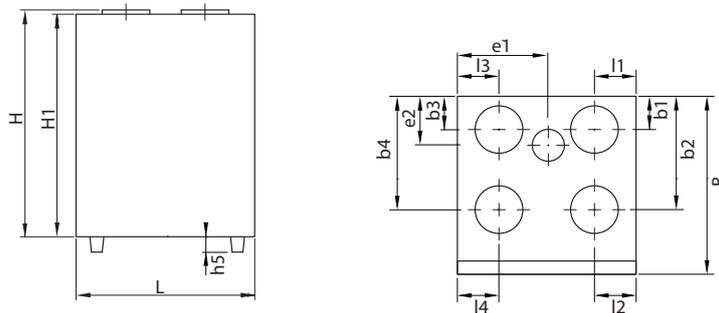
Wir empfehlen Ihnen, das Gerät immer eingeschaltet zu lassen und es mit einer Intensität von mindestens 20 % zu verwenden, auch wenn keine Belüftung erforderlich ist. Dies sorgt für ein gutes Raumklima und reduziert die Kondensation im Inneren des Geräts, die elektronische Komponenten beschädigen könnte.



CF-Lüftungsgeräte mit Gegenstromwärmetauscher neigen bei niedrigen Außentemperaturen zur Kondensation. Aus diesem Grund müssen diese Geräte mit einem geeigneten Kondensatablaufsystem ausgestattet sein (siehe Kapitel „Anschluss eines Kondensatablaufs“).

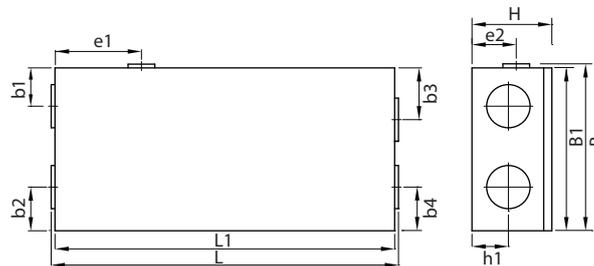
3.3. Abmessungen der Einheit

3.3.1. Vertikale Einheiten



Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm														
		H	H1	L	B	b1	b2	b3	b4	l1	l2	l3	l4	h5	e1	e2
Domekt R 190 V T	Rechts	660	625	600	325	95	230	95	230	81	226	226	81	–	81	95
Domekt R 200 V T	Links	660	625	600	325	95	230	95	230	81	226	226	81	–	519	230
Domekt R 300 V	Rechts	615	615	605	515	195	330	115	330	102	290	102	102	–	302	82
	Links	615	615	605	515	195	330	115	330	102	290	102	102	–	302	82

3.3.2. Flache Einheiten



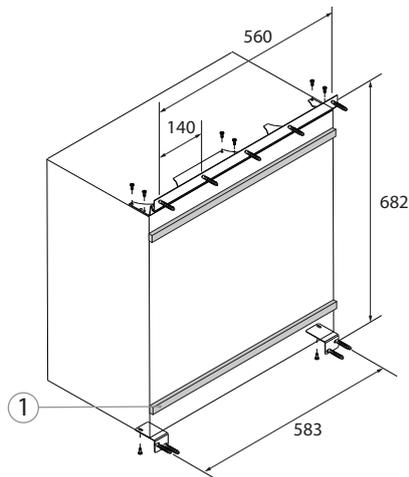
Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm											
		H	L	L1	B	B1	b1	b2	b3	b4	h1	e1	e2
Domekt R 150 F	Rechts	280	812	780	475	460	117	117	117	117	125	299	88
	Links	280	812	780	475	460	117	117	117	117	125	481	88
Domekt R 300 F	Rechts	280	1120	1090	633	630	145	135	145	135	125	275	170
	Links	280	1120	1090	633	630	135	145	135	145	125	815	170
Domekt CF 200 F	Rechts	294	1100	1100	560	560	147	114	112	195	119	–	–
	Links	294	1100	1100	560	560	195	112	114	147	119	–	–

3.3.3. Lage und Abmessungen der Befestigungselemente

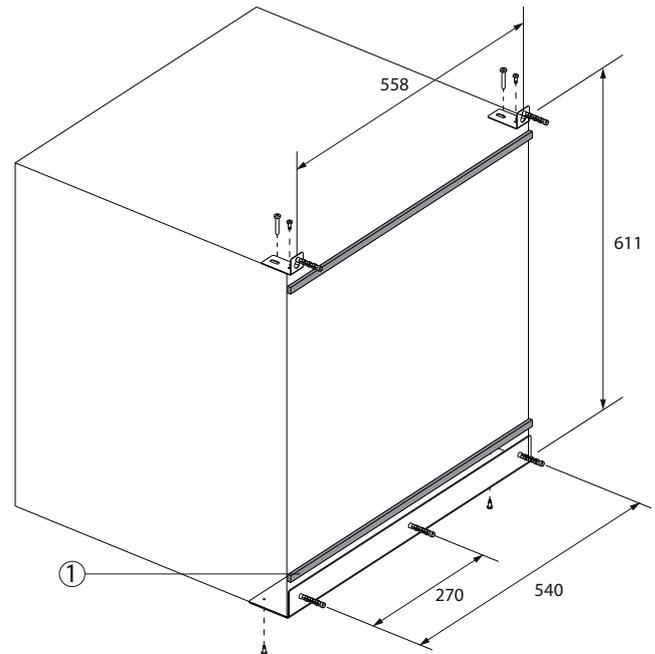
Zur Befestigung der Geräte stehen spezielle Halterungen, Wandschrauben mit Kunststoffeinsätzen und selbstschneidende Schrauben zur Verfügung. Bei der Montage der Geräte ist darauf zu achten, dass Schwingungen des Gerätes nicht auf die Bauteile übertragen werden, da dies zu zusätzlichen Geräuschen führen kann. Um Vibrationen zu verhindern, sind an der Rückwand des Geräts zusätzliche Antivibrationsdichtungen angebracht. Bei deckenmontierten Geräten sind die Schwingungsdämpfer in den Montagewinkeln integriert.

Nachfolgend sind die Typen von Montagewinkeln und die Montageabmessungen aufgeführt.

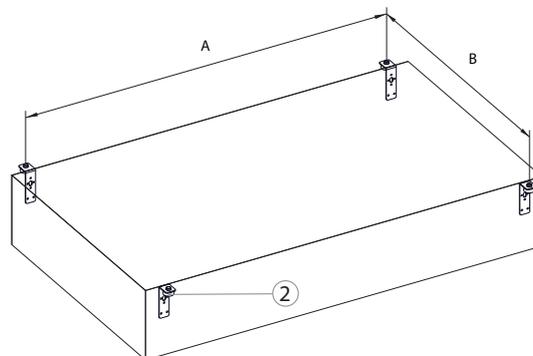
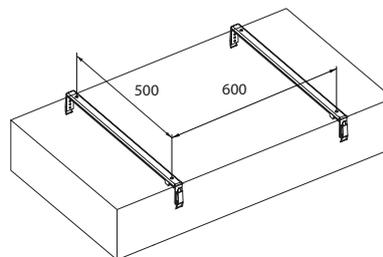
Domekt R 190 V T - R 200 V T



Domekt R 300 V



Domekt CF 200 F



Einheit	A, mm	B, mm
Domekt R 150 F	710	511
Domekt R 300 F	1030	681

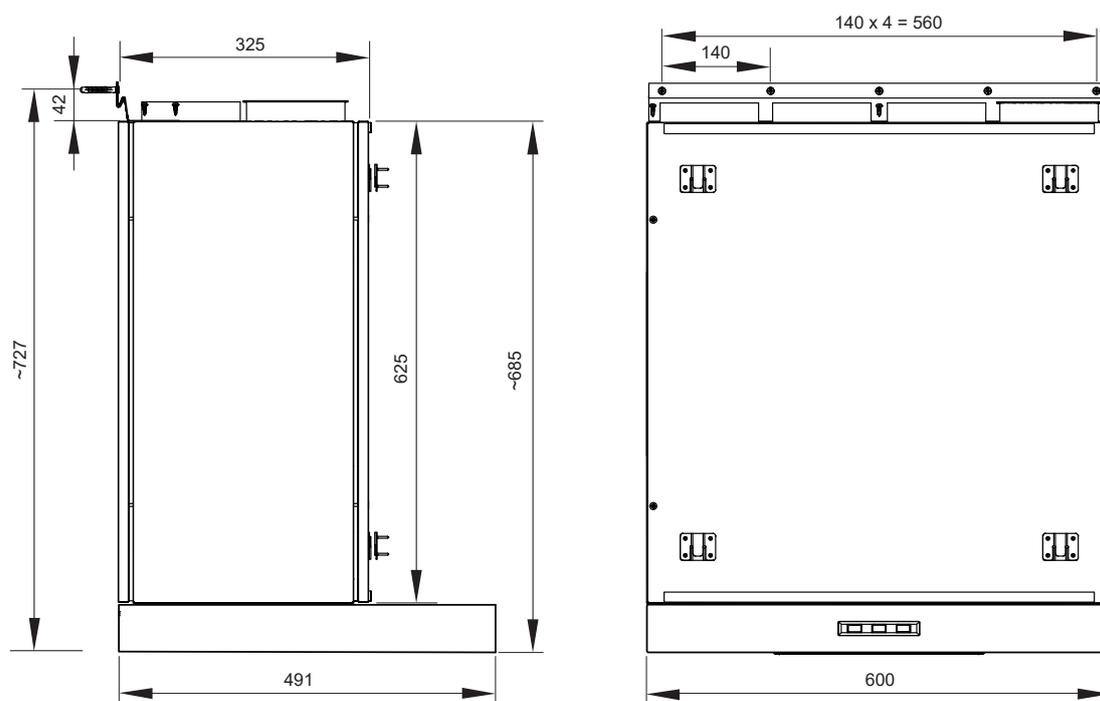
- ① – Selbstklebende Antivibrationsdichtung
- ② – Gummi-Vibrationsdämpfer

3.3.4. Abmessungen des DOMEKT R 190 VT - R 200 VT mit einer Dunstabzugshaube

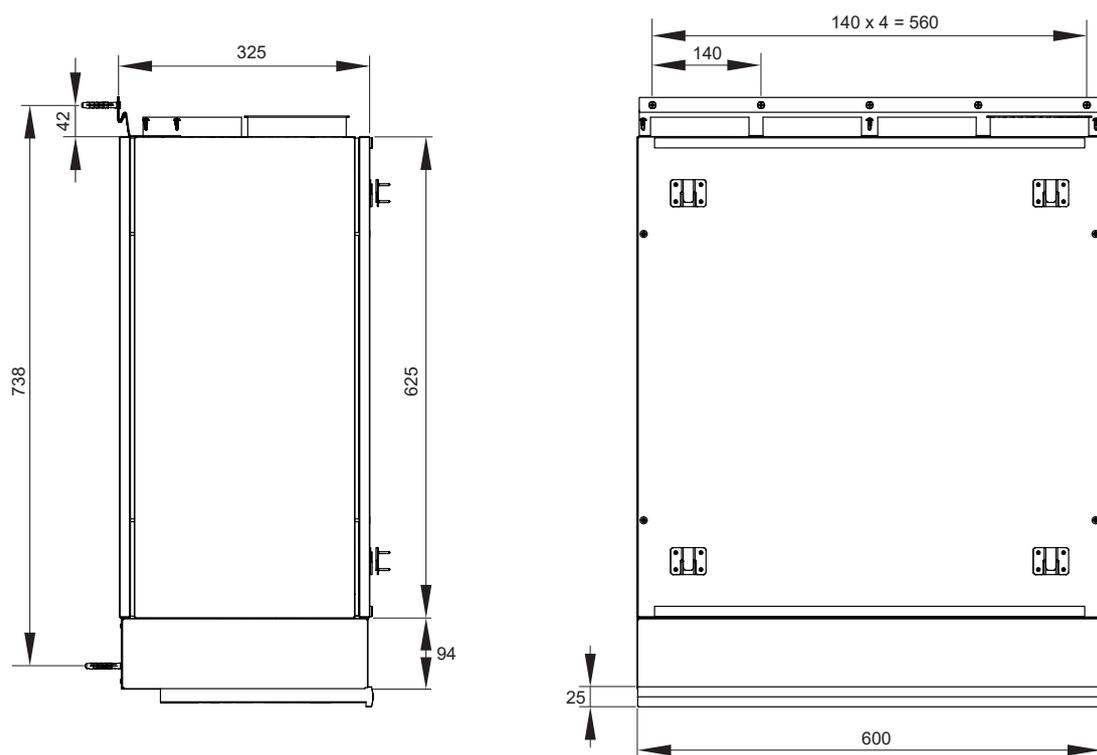
Die Lüftungsanlagen R 190 VT - R 200 VT können mit zwei Arten von Dunstabzugshauben geliefert werden. Diese Geräte sind so konzipiert, dass sie in die Küchenmöbel über dem Herd integriert werden können. Die verfügbaren Dunstabzugshauben sind mit einer Klappe ausgestattet, die den Luftstrom bei Nichtgebrauch schließt. Wenn die Dunstabzugshaube eingeschaltet ist, wird die Klappe geöffnet und die Luft vom Herd wird unter Umgehung des Rotationswärmetauschers direkt in den Abluftkanal abgesaugt.

Nachfolgend finden Sie die Abmessungen des Geräts und die Befestigungsmaße für eine oder Dunstabzugshaube.

Abmessungen mit einer Dunstabzugshaube 1224G-12



Abmessungen mit der 392-12 Dunstabzugshaube

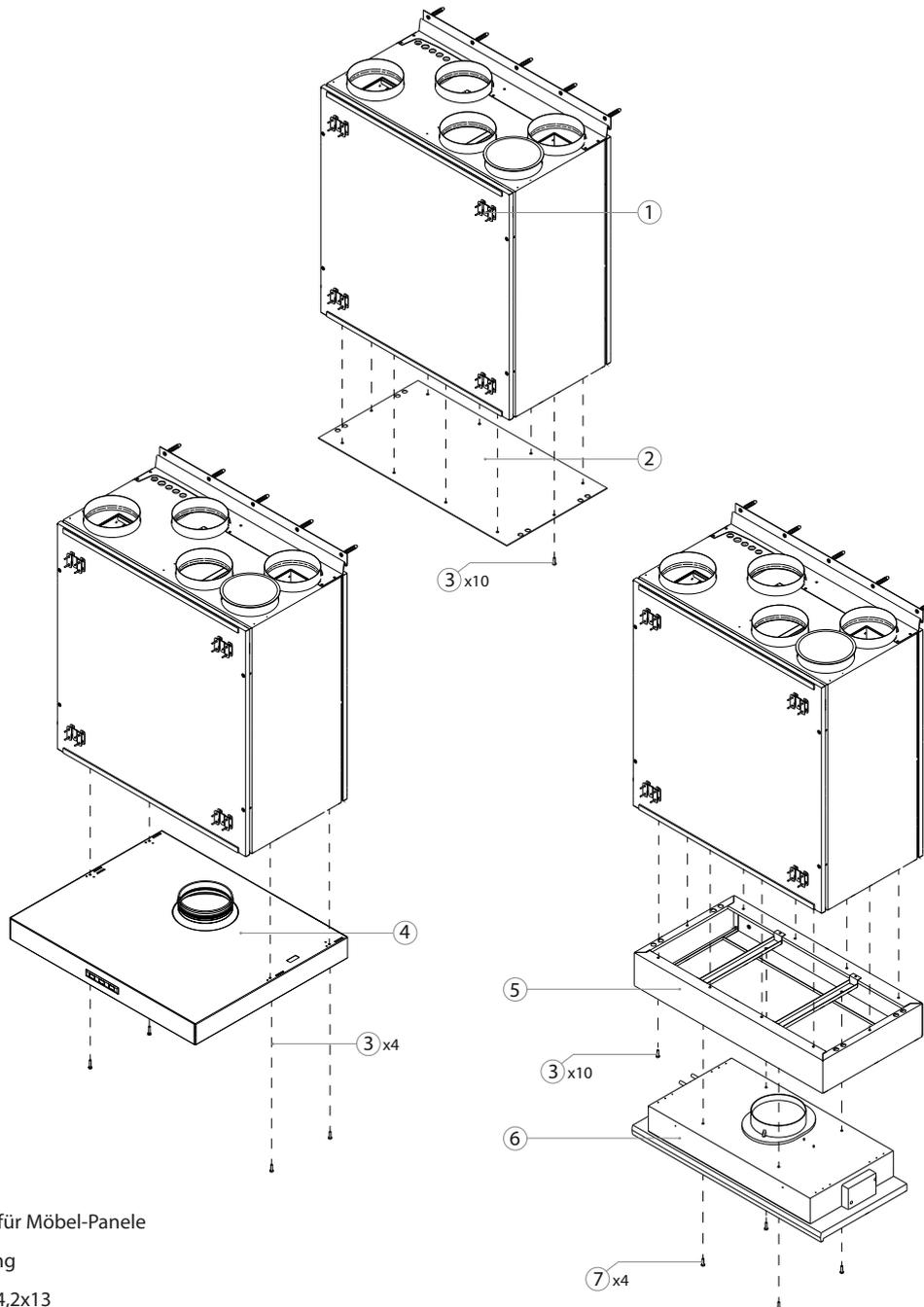


3.3.5. Installation von DOMEKT R 190 VT - R 200 VT und Dunstabzugshaube

1224G-12 oder 392-12-Dunstabzugshauben werden vor dem Einbau in den Küchenschrank an der Unterseite des Geräts montiert.

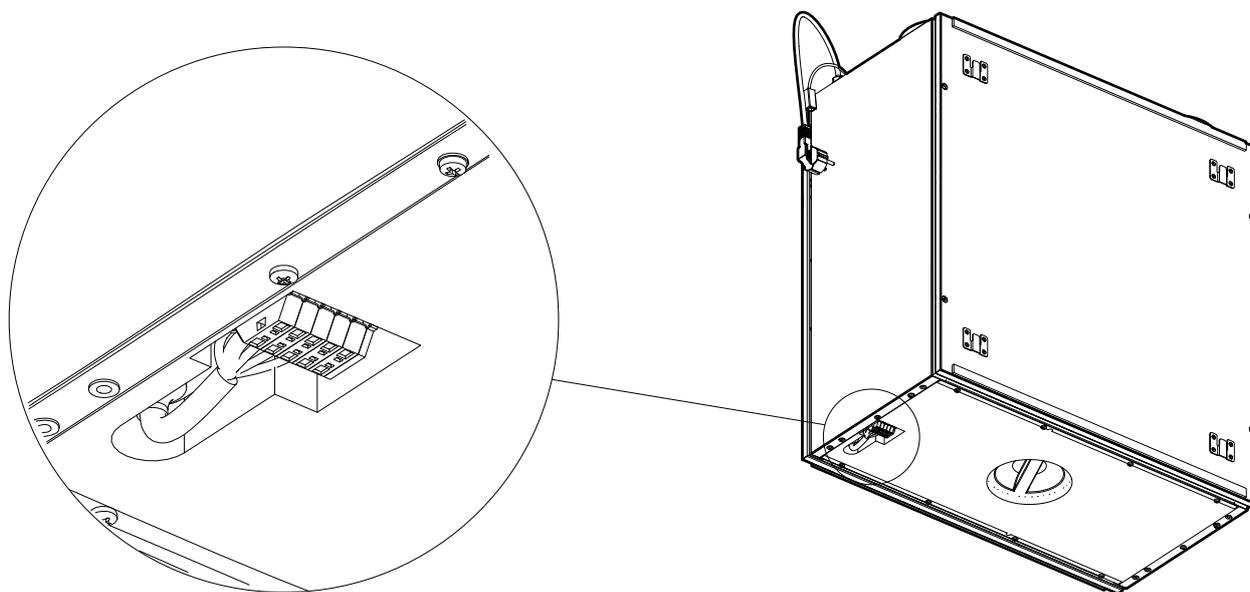


Um eine Dunstabzugshaube zu installieren, entfernen Sie die untere Abdeckung des Geräts, indem Sie die Schrauben herausdrehen.



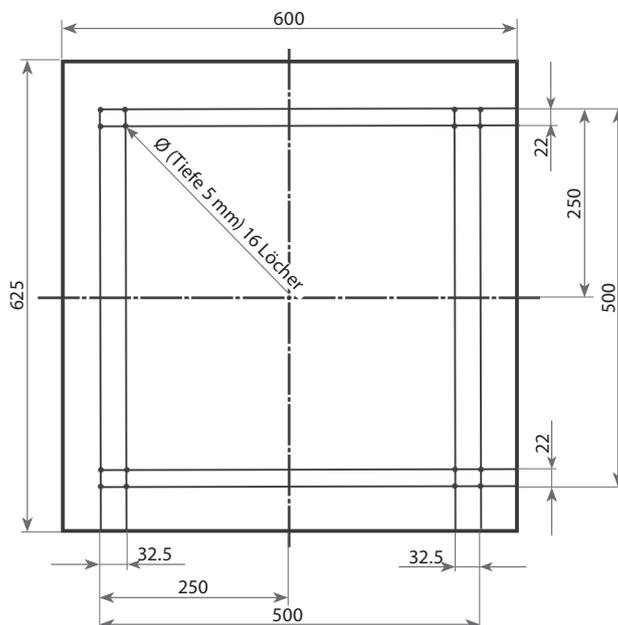
- ① – Montageplatten für Möbel-Panels
- ② – Untere Abdeckung
- ③ – Blechschrauben 4,2x13
- ④ – Dunstabzugshaube 1224G-12
- ⑤ – Adapter für 392-12 Dunstabzugshaube
- ⑥ – Dunstabzugshaube 392-12
- ⑦ – Schrauben M4 zur Befestigung der Dunstabzugshaube

Die Anschlusskabel der Abzugshaube werden an der Klemmleiste an der Unterseite des Gerätes angeschlossen.



Die Frontplatte des R 190 VT - R 200 VT ist mit Montageplatten für den Möbeleinbau ausgestattet. Montageplatten werden an eine Möbelplatte geschraubt und dann kann die Platte an die Gerätefront gehängt werden.

Abmessungen der abgehängten Frontabdeckung

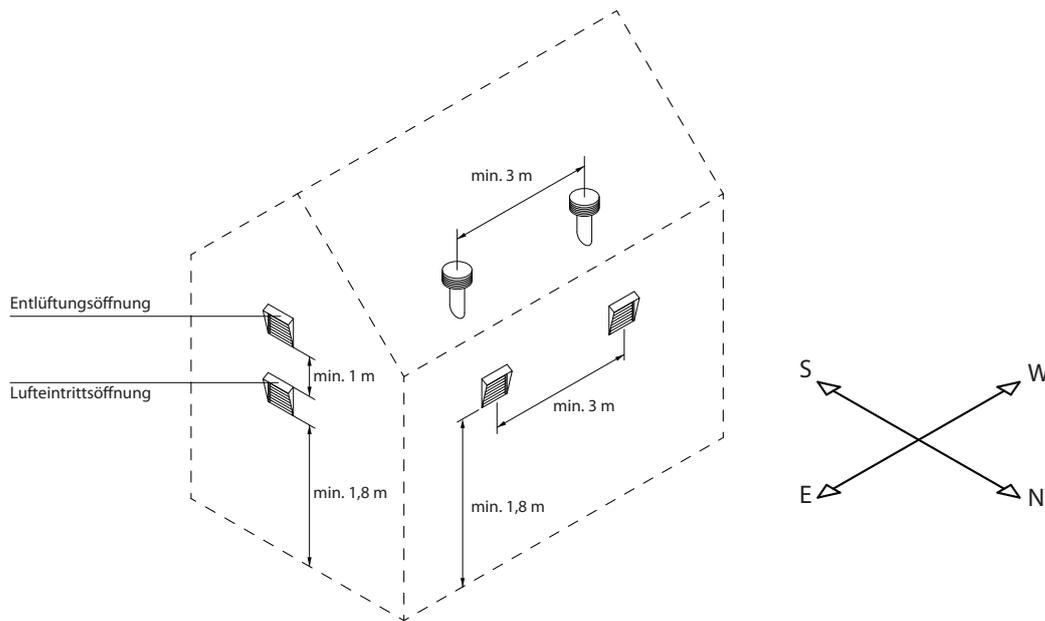


3.4. Installation des Kanalsystems

Die in das Gerät ein- und austretende Luft strömt durch das Kanalsystem. Das Kanalsystem sollte so konstruiert und ausgewählt werden, dass es niedrige Luftstromgeschwindigkeiten und geringe Druckdifferenzen aufweist, wodurch genauere Luftstromgeschwindigkeiten, ein geringerer Energieverbrauch, ein geringerer Geräuschpegel und eine längere Lebensdauer des Geräts gewährleistet werden.

Außenventilatoren müssen so weit wie möglich auf verschiedenen Seiten des Gebäudes installiert werden, um zu verhindern, dass die Abluft in die Lufteinlässe zurückgelangt. Installieren Sie die Lufteintrittsöffnungen dort, wo die Außenluft am saubersten ist: Richten Sie sie nicht auf eine Straße, einen Parkplatz oder eine Feuerstelle im Freien. Wir empfehlen außerdem, die Lufteintrittsöffnung an der Nord- oder Ostseite des Gebäudes zu installieren, wo die Sonnenwärme im Sommer keinen signifikanten Einfluss auf die Zulufttemperatur hat.

Es wird dringend empfohlen, die Kanäle der Außen- und der Fortluft mit einem minimalen Gefälle zu installieren. Dadurch kann Feuchtigkeit bei Regen oder Schnee in das Lüftungsgerät verhindert werden.



Es wird empfohlen, die Kanäle in unbeheizten Räumen (Dachboden, Keller) zu isolieren, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es wird auch empfohlen, die Zuluftkanäle zu isolieren, wenn das Gerät zur Raumkühlung verwendet wird.

Die Luftkanäle werden mit selbstschneidenden Schrauben am Gerät befestigt. Auf dem Aufkleber auf dem Klimagerät sind unterschiedliche Luftstromkanalpositionen markiert:

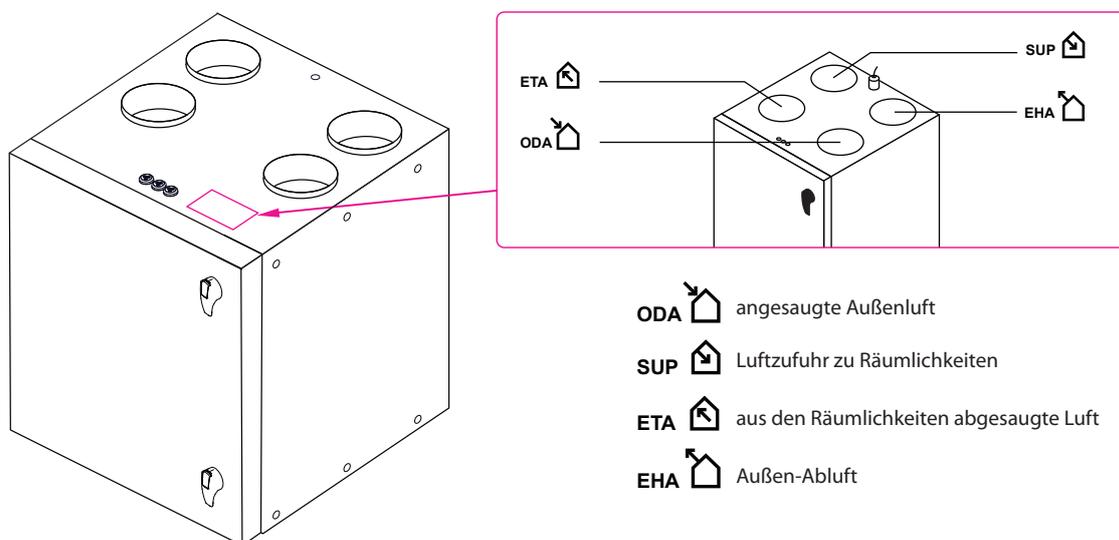


Abb. 6. Kennzeichnung der Luftkanäle

Die meisten Geräte mit einem Rotationswärmetauscher haben auch einen fünften Zweig (mit E gekennzeichnet) zum Anschluss einer zusätzlichen Abluftleitung (siehe Abschnitt 1.3.). Mit dem zusätzlichen Luftanschluss am Gehäuse kann der Luftstrom direkt zum Fortluftventilator geleitet werden und umgeht damit den Abluftfilter und den Rotationswärmetauscher. Daher können die Abluftkanäle von Bad, WC oder Küche angeschlossen werden, wenn in diesen Räumen kein zusätzlicher Abluftventilator vorhanden ist. Die Luft wird jedoch über einen zusätzlichen Zweig ohne Rückgewinnung abgesaugt, was die Effizienz des Wärmetauschers reduziert. Aus diesem Grund raten wir davon ab, die zusätzliche Luftabsaugung dauerhaft zu nutzen. Ein zusätzlicher Abluftkanal sollte mit einer Luftabsperriklappe (motorisch empfohlen) ausgestattet sein und nur dann geöffnet werden, wenn eine zusätzliche Absaugung erforderlich ist (z.B. beim Baden). Wenn der zusätzliche Abzweig mit einer integrierten Absperrklappe an die Küchenhaube angeschlossen wird, ist eine zusätzliche Klappe nicht erforderlich.

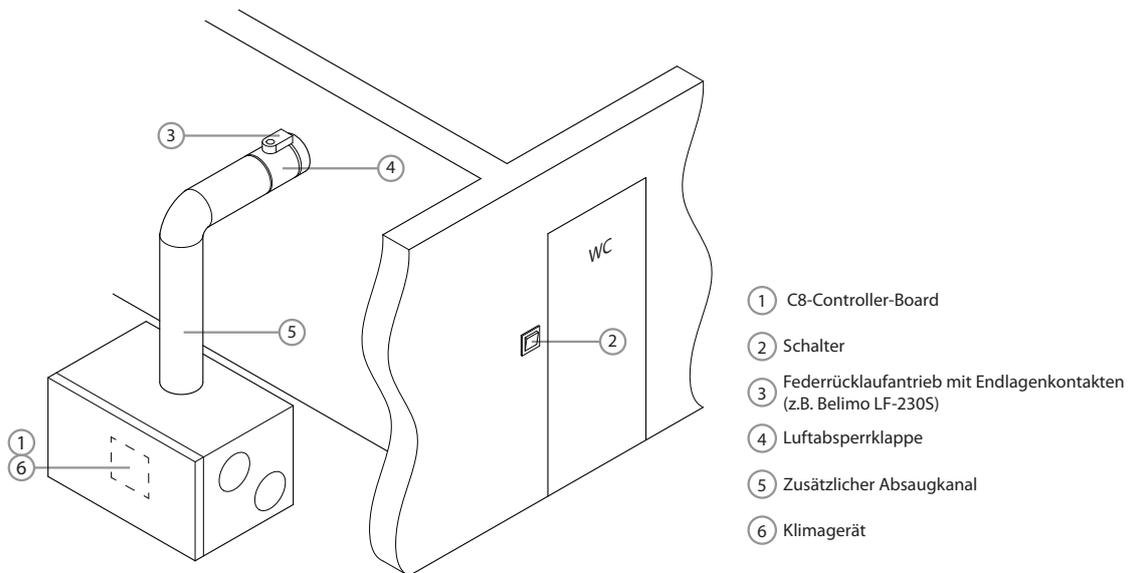


Abb. 7. Beispiel für die Montage eines zusätzlichen Abluftkanals



- Kanäle, über die das Gerät mit der Außenseite des Gebäudes verbunden ist, müssen isoliert werden (Dämmstoffdicke 50-100 mm), um Kondensation auf kalten Oberflächen zu verhindern.
- Die Zu- und Abluftkanäle müssen mit Luftschließklappen (mechanisch federbelastet oder elektrisch mit Stellantrieben) ausgestattet sein, um das Gerät im ausgeschalteten Zustand vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Um die Geräuschübertragung von RLT-Geräten durch die Kanäle in belüftete Bereiche zu minimieren, müssen Schalldämpfer an das Gerät angeschlossen werden.
- Kanalsystemelemente sind mit separaten Halterungen zu versehen und so zu montieren, dass ihr Gewicht nicht auf das Gerätegehäuse verlagert wird.
- Die Dunstabzugshaube mit integriertem Abluftventilator darf nicht an den zusätzlichen Abluftkanal angeschlossen werden. Eine solche Haube muss an einen vom allgemeinen Belüftungssystem getrennten Kanal angeschlossen werden.

Der Durchmesser der Kanäle variiert je nach Gerätemodell:

		Einheit			
		Domekt R 190 V T Domekt R 200 V T	Domekt R 300 V	Domekt R 150 F Domekt R 300 F	Domekt CF 200 F
Kanaldurchmesser, mm	ODA	125	160	160	160
	SUP	125	160	160	160
	ETA	125	160	160	160
	EHA	125	160	160	160
	ETB	125	100	125	–
	ETH	125	–	–	–

3.5. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten¹

Zusätzlich können Sie folgende Geräte an DOMEKT-Klimageräte anschließen:

- Wassererhitzer.
- Wasserkühler.
- Kühler/Heizer mit direkter Ausdehnung (DX).
- Vorerhitzer (elektrisch oder Wasser-Glykol)..

Dieses Zubehör ist für den Einbau in den Zuluftkanal vorgesehen (mit Ausnahme des Vorerhitzers). Der Vorerhitzer muss im Außenluftkanal vor dem Lüftungsgerät installiert werden. Alle Anschlüsse an die Rohrleitungen des Heiz- oder Kühlsystems müssen von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.



Als Wärmeträger in einem Wasservorwärmer muss ein nicht gefrierendes Wasser-Glykol-Gemisch verwendet werden.

Wenn Sie die Heizungs-/Kühlerrohre anschließen, müssen sie mit einem Steckschlüssel abgestützt werden - sonst werden sie beschädigt. Wenn Wasser in der Heizung verwendet wird, muss zum Frostschutz der Wassertempersensor (B5) so nahe wie möglich an der Heizung installiert und mit einem Riemen an der Rücklaufleitung befestigt werden. Befestigen Sie den Sensor so, dass sein Metallteil einen guten Kontakt mit einer Rohroberfläche hat. Der Sensor muss thermisch isoliert werden, um zu verhindern, dass die Raumtemperatur die Messung der Wassertemperatur verfälscht.

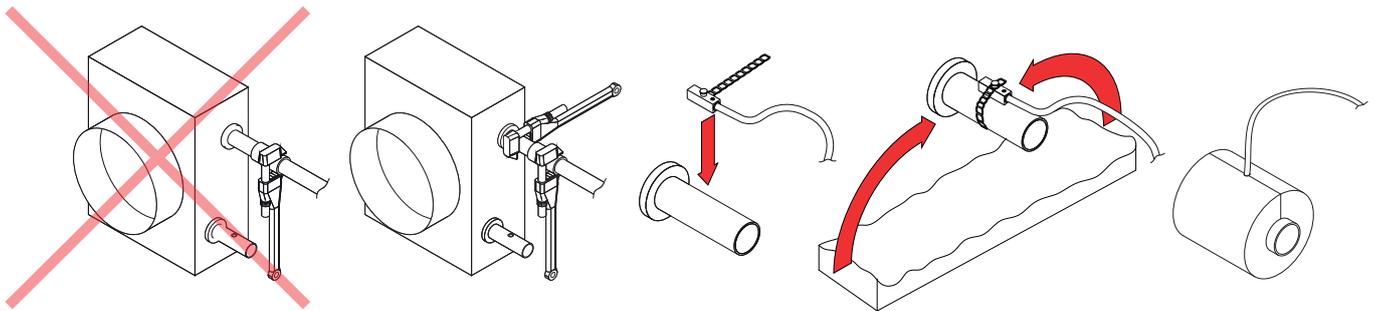


Abb. 8. Anschließen der Wassererhitzer-/Kühlerschläuche und Installation des Wassertempersensors



Wenn das Gerät bei negativer Außentemperatur betrieben wird, muss ein Wasser-Glykol-Gemisch als Heizmedium in einem Warmwasserbereiter oder -kühler verwendet werden oder es muss eine Rücklauf-temperatur von mindestens 25 °C sichergestellt werden.



Das Rohrleitungspaket² muss eine Umwälzpumpe, die das Heiz-/Kühlmittel durch die Spule (kleinerer Kreislauf) umwälzt, und ein 3-Wege-Mischventil mit moduliertem Stellantrieb enthalten. In Fällen, in denen ein 2-Wege-Ventil verwendet wird, müssen zusätzlich Rückschlagventile installiert werden, um eine kontinuierliche Zirkulation in einem kleineren Kreislauf zu gewährleisten. PPU muss so nah wie möglich an der Wasserspule installiert werden.

Die Wärmetauscherspule von DX-Kühlern/Heizungen ist werkseitig mit Stickstoffgas gefüllt. Vor dem Anschluss der Wärmetauscherspule an das Kühlsystem wird das Stickstoffgas durch ein Ventil abgelassen, das anschließend abgeschnitten wird, und die Spulenanschlüsse werden an die Rohrleitung gelötet.

¹ Separat zu bestellen.

² Es wird empfohlen, PPU von Komfovent zu verwenden.

3.6. Anschluss des Kondensatablaufs

In Domekt CF-Einheiten mit Gegenstrom-Plattenwärmeaustauscher bildet sich aufgrund des Unterschieds zwischen Innen- und Außentemperatur Kondensat, daher sind Einheiten dieses Typs mit Kondensatwannen und Abflussöffnungen ausgestattet. Bedingt durch den Unterdruck im Lüftungsgerät kann das Wasser nicht von selbst aus der Kondensatsammelwanne abfließen, daher ist es notwendig, einen Siphon oder einen Siphon mit Einwegventil an die Ablaufleitung anzuschließen.

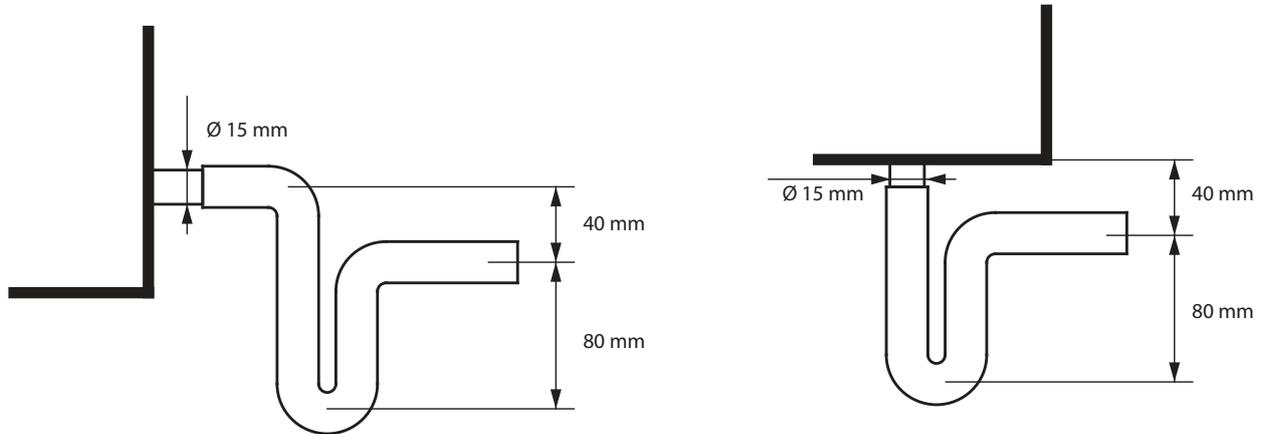


Abb. 9a. Installation eines Siphons ohne Einwegventil

Die Entwässerungsleitung muss mit einem Gefälle montiert werden, ohne jegliche Engstellen oder Schlingen, die ein leichtes Abfließen des Wassers verhindern könnten. Wenn die Entwässerungsleitung im Freien oder in unbeheizten Räumen verläuft, muss sie ausreichend isoliert oder mit einem Entwässerungsheizkabel ausgestattet sein, um ein Einfrieren des Wassers im Winter zu verhindern. Um die Übertragung von Gerüchen und Bakterien in die Zuluft zu verhindern, darf kein Entwässerungssystem direkt an das Abwassersystem angeschlossen werden. Das Kondensat aus dem Ablauf des Lüftungsgerätes muss in einem separaten Behälter oder in den Abwasserrost ohne direkten Kontakt aufgefangen werden: Schließen Sie den Abfluss nicht direkt an die Kanalisation an und tauchen Sie ihn nicht in Wasser ein. Die Kondensatsammelstelle sollte leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.

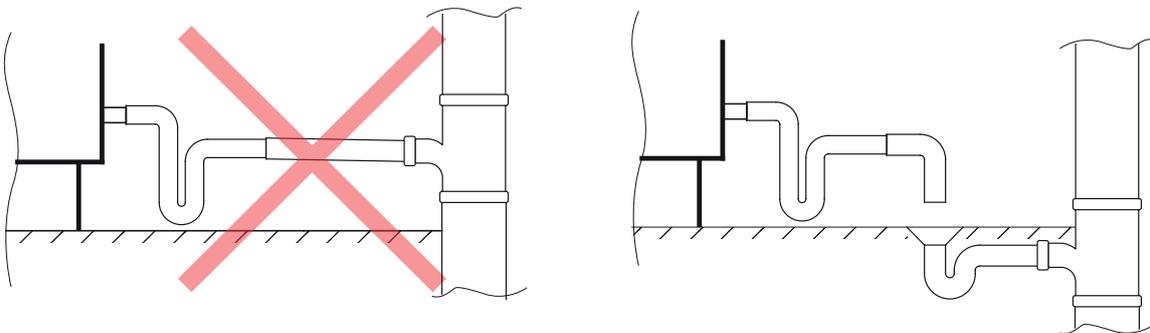


Abb. 9b. Anschluss des Kondensatablaufs an die Kanalisation

4. ELEKTRISCHE INSTALLATION

Jede elektrische Arbeit darf nur von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durchgeführt werden. Bevor Sie die Installation elektrischer Komponenten durchführen:



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit in einem unbeheizten Raum gestanden hat, vergewissern Sie sich, dass im Inneren kein Kondenswasser vorhanden ist, und prüfen Sie, dass die Anschlüsse und elektronischen Teile der Anschlüsse nicht durch Feuchtigkeit beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Isolierung des Stromkabels oder anderer Kabel auf Beschädigungen.
- Bestimmen Sie den elektrischen Schaltplan des Geräts entsprechend dem spezifischen Gerätetyp.

4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang



- Die Nennleistung der Stromversorgung für das Gerät beträgt 230 V AC, 50 Hz.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete Steckdose mit entsprechender Erdung an, die die Anforderungen an die elektrische Sicherheit erfüllt.
- Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät mit dem Stromnetz über einen 16A Schutzschalter mit 30 mA Fehlerstrom (Typ B oder B+) anzuschließen.
- Es wird empfohlen, die Kabel für die Steuerung in einem Abstand von mindestens 20 cm zu den Stromkabeln zu verlegen, um die Möglichkeit elektrischer Störungen zu verringern.
- Alle externen elektrischen Elemente müssen strikt nach dem Schaltplan des Geräts angeschlossen werden.
- Lösen Sie die Anschlüsse nicht durch Ziehen an Drähten oder Kabeln.

4.2. Anschließen elektrischer Komponenten

Alle internen und externen Geräteelemente sind an das Hauptbedienfeld angeschlossen.

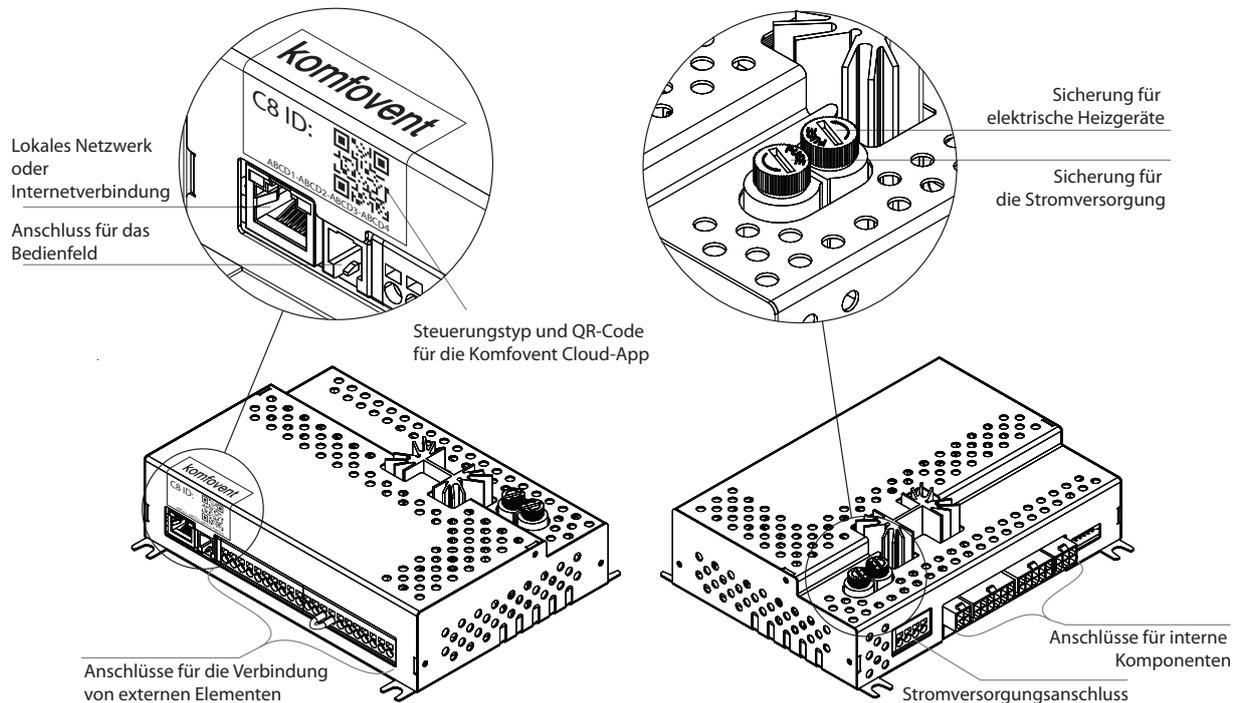


Abb. 10. C8-Steuerung-Hauptboard

Das Bedienfeld auf dem Gerät kann unter der Schutzabdeckung verborgen sein, die für den Zugang zu den Bedienfeldklemmen entfernt werden muss. Die Lage der Automationsbox und des Bedienfeldes ist in Abschnitt 1.3 beschrieben. Die Anschlüsse der externen Elemente des Bedienfeldes sind nummeriert und werden nur zum Anschluss optionaler Komponenten verwendet und können leer bleiben, wenn keine zusätzlichen Funktionen erforderlich sind.

1	A	Modbus RTU	RS485
2	B		
3	+24V	Sensor der Luftqualität/ Feuchte-Sensor	B8
4	GND		
5	0..10V	Antrieb für Wassermischventil/ Steuerung der DX-Einheit Frostschutz	AOUT
6	+24V		
7	GND		
8	0..10V	Zuluft Temperaturfühler	B1
9	NTC		
10	GND	Rücklaufwasser Temperaturfühler	B5
11	NTC		
12	GND	Allgemein Feuermelder Priorität	DIN
13	C		
14	NC		
15	NO	Allgemein Heizen Kühlen	DOUT
16	C		
17	NO		
18	NO	Luftklappenantriebe Max 15W	FG1
19	Q		
20	~230V		
21	N		

Abb. 11. Klemmen zum Anschluss externer Elemente des C8-Boards



- Die hier gezeigte Klemmennummerierung gilt nur für das C8-Bedienfeld. Bevor Sie die externen Elemente anschließen, überprüfen Sie den Boardtyp auf dem Aufkleber an der Vorderseite des Steuergeräts (siehe Abb. 10).
- Die Gesamtleistung der externen Elemente, die eine 24-V-Spannung verwenden, darf 30 W nicht überschreiten.

- **RS485 (1–2)** – hier kann es angeschlossen werden:
 - Bedienfeld (siehe Abb. 14).
 - Datenkabel für ein Gebäudemanagementsystem, das über das Modbus RTU-Protokoll arbeitet.
 - Brandschutzklappensteuerung.¹
- **B8 (3–5)** – zum Anschluss von Sensoren für Luftqualität oder Luftfeuchtigkeit für die Funktion „Luftqualität“. Wenn die Sensoren angeschlossen werden, sind deren Typ und Anschlusspunkt in den Einstellungen anzugeben (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **Outputs TG1 (6–8)** – Spannungsversorgung und Steuersignal für einen Wassermischventil-Stellantrieb des externen Wärmetauschers oder Direktverdampfungs(DX)-Kühlers/Heizers. Je nach dem in den Einstellungen gewählten Typ „Externe Spule“ (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“) wird der Ventilstellantrieb durch ein Heiz- oder Kühlsignal gesteuert. Hier kann auch ein externer Vorerhitzer zum Frostschutz des CF-Wärmetauschers angeschlossen werden.
- **B1 (9–10)** – Wenn zusätzliche am Kanal montierte Heiz- / Kühlregister verwendet werden, stattdessen ein separater Kanalzulufttemperatursensor installiert werden. Im Kanal muss der Sensor nach allen Heiz- / Kühlregistern in einem Abstand von mindestens zwei Kanaldurchmessern von dem letzten in der Zuluft eingebautem Register installiert werden.

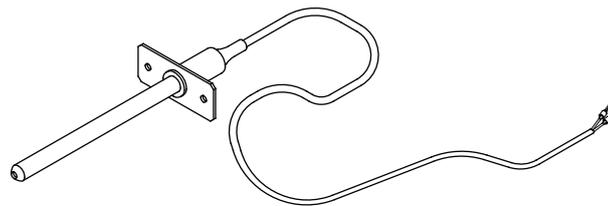


Abb. 12a. Kanalmontierter Zulufttemperaturfühler

- **B5 (11–12)** – bei Wassererhitzern, die in Kanälen montiert sind, muss ein Rücklauftemperaturfühler zum Schutz gegen Einfrieren installiert werden (siehe Abschnitt 3.5).

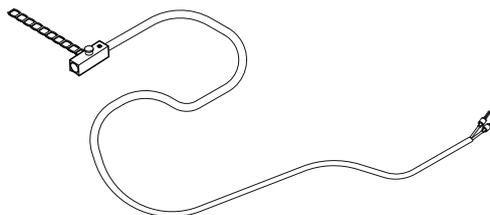


Abb. 12b. Wassertemperaturfühler

- **Eingänge (13–15)** – zum Umschalten zwischen den Lüftungsmodi „Übersteuerung“ (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) verbinden Sie die jeweiligen Anschlüsse mit dem gemeinsamen Anschluss 13 (die Lüftungsmodi funktionieren, bis die Anschlüsse angeschlossen sind). Um diese Modi zu aktivieren, kann ein Schalter, ein Bewegungsmelder oder eine Dunstabzugshaube mit Schließerkontakten (NO) an die Anschlüsse angeschlossen werden.

¹ Die optionale Brandschutzklappensteuerung muss konfiguriert und angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Brandschutzklappensteuerung.

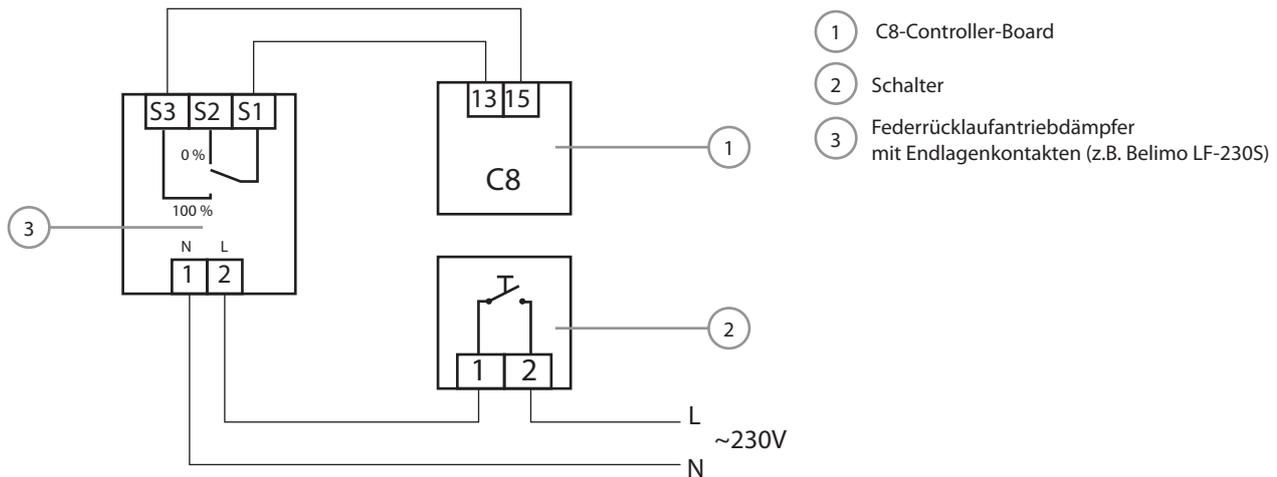


Abb. 13. Beispiel für die Aktivierung des Lüftungsmodus „Übersteuerung“ bei Verwendung einer zusätzlichen Absaugung mit einer motorisierten Klappe (siehe Abb. 7).

Der Feuermelder erfordert einen NC-Kontakt, daher wird eine Brücke zwischen den Klemmen 13 und 14 angeschlossen, an deren Stelle das Gebäude-Brandsystem angeschlossen werden kann. Wenn der Kontakt getrennt wird, wird das Gerät angehalten und eine Feueralarmmeldung angezeigt.

- **Outputs (16–17)** – die Klemmen werden verwendet, wenn externe Heiz-/Kühleinheiten einen zusätzlichen geschlossenen/offenen Kontakt benötigen (d.h. zum Starten der DX-Einheit). Je nachdem, ob das Klimagerät heizt oder kühlt, werden die entsprechenden Kontakte geschlossen.
- **FG1 (19–21)** – Anschlüsse für den Anschluss von Luftklappenantrieben. Es können 230 V-Stromversorgungsantriebe mit oder ohne Federrücklauf angeschlossen werden.

4.3. Installation Bedienfeld

Das Bedienfeld muss in einem Raum installiert werden mit:

- Umgebungstemperatur - 0...40 °C;
- relative Luftfeuchtigkeit 20% bis 80%;
- Schutz vor unbeabsichtigten Wassertropfen.

Das Bedienfeld kann auf einer Unterputzdose oder direkt an der Wand montiert werden - die Schrauben werden mit dem Bedienfeld geliefert. Sie können auch die Magnete auf der Rückseite verwenden, um das Bedienfeld an Metalloberflächen (d.h. an der Tür des Geräts) zu befestigen. Montieren Sie das Bedienfeld nach Möglichkeit an einem Ort mit guter Zirkulation der belüfteten Luft. Installieren Sie das Bedienfeld nicht in Schränken, hinter Türen oder in einer Ecke eines Raums und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies ist sehr wichtig, wenn die Aufrechterhaltung der Raumtemperatur verwendet wird oder wenn Klimageräte vom Typ CF verwendet werden, bei denen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren im Bedienfeld für den Betrieb verwendet werden.



Verwenden Sie keine anderen Größen oder Arten von Schrauben als die, die für die Montage des Bedienfelds mitgeliefert werden. Falsche Schrauben können die Elektronikplatine des Bedienfelds beschädigen.

Das Bedienfeld wird mit einem 10 m langen Kabel geliefert. Wenn das Kabel zu kurz ist, können Sie es durch ein 4x0,22 mm Kabel ersetzen, das nicht länger als 150 m ist.

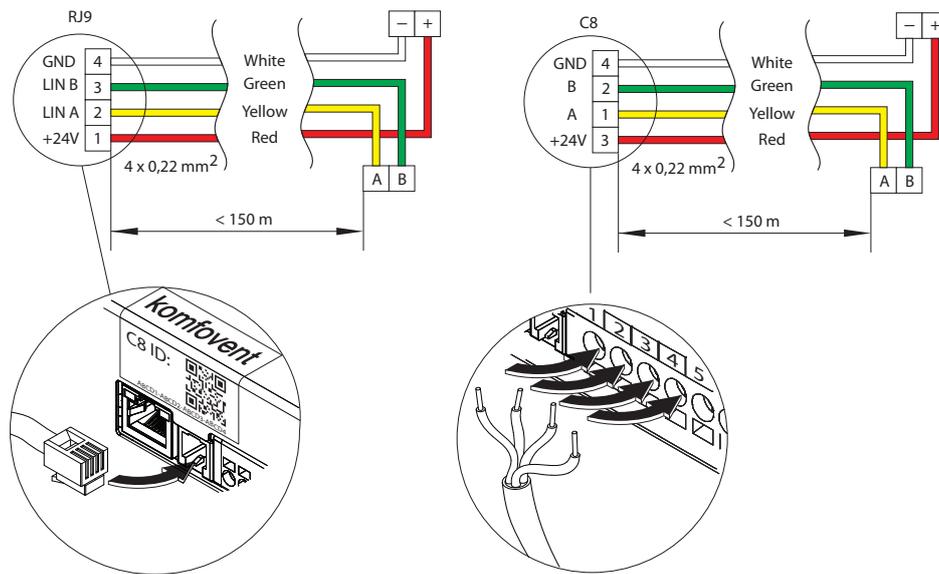


Abb. 14. Anschlussplan für das Bedienfeld

Das Anschlusskabel des Bedienpanels wird an der C8 Steuerung angeschlossen, wie in Abb. 14 dargestellt. Eine Ausnahme bildet das Gerät R-200-V, bei dem das Anschlusskabel bei Bedarf auch an einen externen RJ10-Anschluss angeschlossen werden kann.

Es ist ratsam, die Kabel für das Bedienfeld so zu verlegen, dass sie nicht in die Nähe der Stromversorgungsdrähte oder der elektrischen Hochspannungsgeräte (elektrische Einlassschränke, elektrischer Wasserheizkessel, Klimaanlage usw.) gelangen. Das Kabel kann durch die Löcher an der Rückseite oder Unterseite des Bedienfeldes geführt werden (befolgen Sie die mit dem Bedienfeld mitgelieferte Installationsanleitung). Die Verdrahtung zur C8-Controllerplatine wird an einen dedizierten Steckplatz (RJ9-Stecker; siehe Abb. 10) angeschlossen oder an die Klemmen für externe Verbindungen.

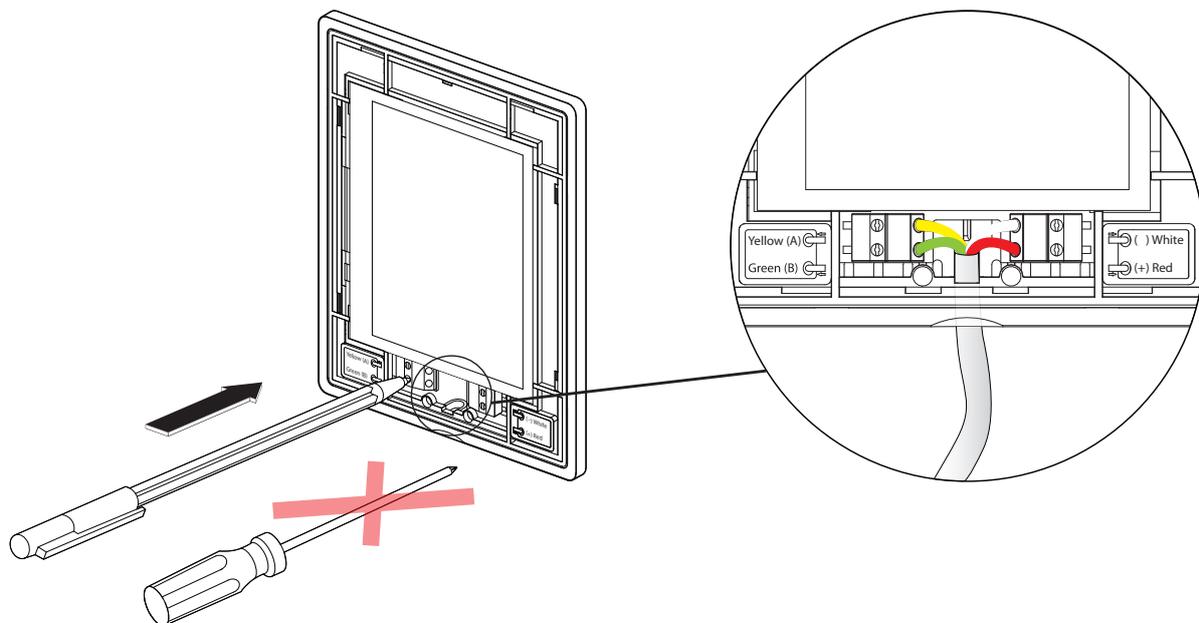


Abb. 15. Kabelverbindung zum Bedienfeld



Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher), um auf die Kontakte des Bedienfeldes zu drücken. Bleistift oder Kugelschreiber sind dafür am besten geeignet.

4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet

Das Gerät kann nicht nur über das Bedienfeld, sondern auch über einen Computer oder ein Smartphone gesteuert werden. In diesem Fall muss das Klimagerät an ein lokales Computernetzwerk oder an das Internet angeschlossen werden. Das Gerät wird von einem Computer mit einem Webbrowser oder einem Smartphone mit einer Komfovent Control App gesteuert. Das Klimagerät wird mit einem Kabel des Typs CAT5 (RJ45-Stecker; siehe Abb. 10) an das Computernetzwerk angeschlossen. Die Gesamtkabellänge zwischen dem Gerät und dem Netzwerkrouter darf 100 m nicht überschreiten.

Die IP-Adresse des Lüftungsgerätes lautet standardmäßig 192.168.0.60, kann aber (falls erforderlich) entsprechend den lokalen Netzwerkparametern geändert werden. Die IP-Adresse kann über das Bedienfeld gefunden und geändert werden¹.

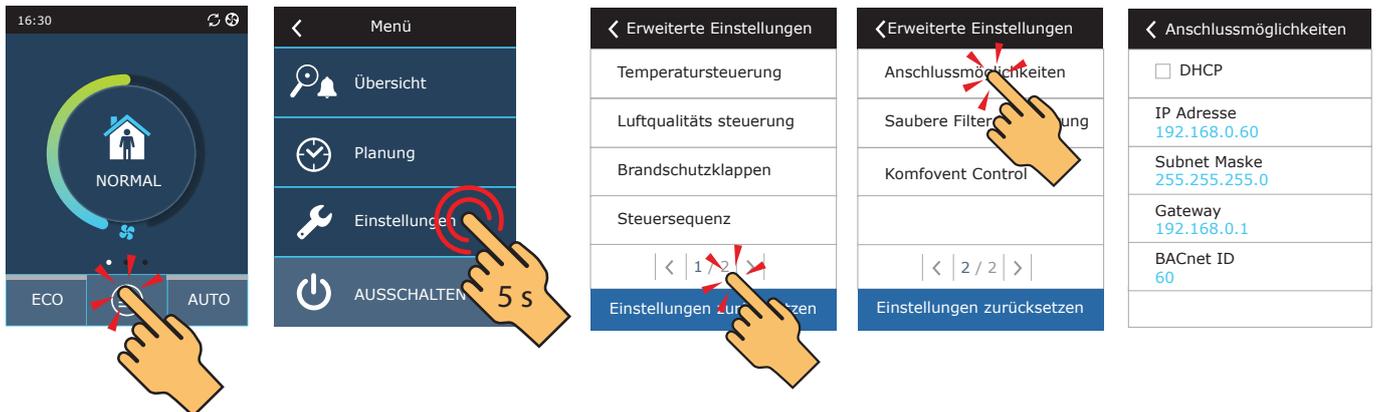


Abb. 16. Anzeigen und Ändern der IP-Adresse des RLT-Gerätes auf dem Bedienfeld

Ein an einen Netzwerk-Router angeschlossenes Klimagerät kann von einem Computer über eine drahtlose Verbindung (Wi-Fi) im internen Netzwerk gesteuert werden. Nachdem Sie das Gerät an den Netzwerkrouter angeschlossen haben, aktivieren Sie die DHCP-Einstellung auf dem Bedienfeld (siehe Abb. 16). Dadurch wird dem Gerät automatisch eine freie IP-Adresse im lokalen Netzwerk zugewiesen (verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen).

Wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen, müssen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers manuell eine IP-Adresse zuweisen, deren letzte Nummer sich von der IP-Adresse des Geräts unterscheiden muss (wenn die IP-Adresse des Geräts beispielsweise 192.168.0.60 lautet, weisen Sie dem Computer die Adresse 192.168.0.70 zu). Geben Sie auch die Subnetzmaske ein: 255.255.0.0.

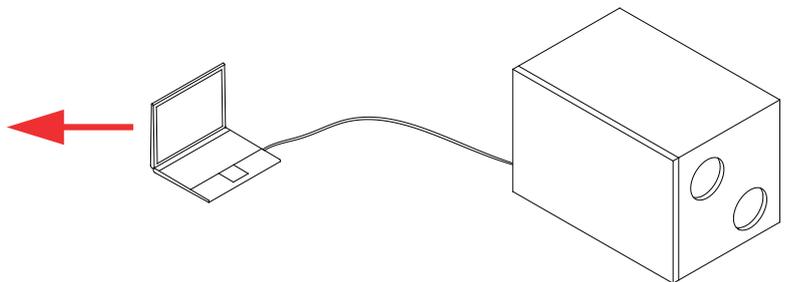
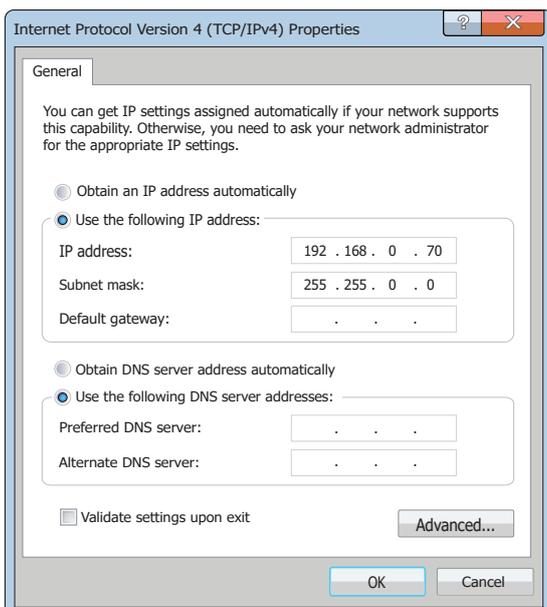


Abb. 17. Computernetzwerkeinstellungen für den direkten Anschluss an das Gerät

¹ Nur auf dem Feld C6.1 (siehe Abb. 19).

Um das Gerät über das Internet zu steuern, muss es an einen Netzwerkrouter mit Internetzugang angeschlossen sein. Die nachfolgenden Einstellungen variieren, je nachdem, ob das Gerät von einem Computer oder einem Smartphone gesteuert wird.

- Der einfachste Weg, Ihr Gerät über das Internet zu verwalten, ist die Verwendung eines Smartphones mit der Komfovent Control App. Starten Sie die App auf Ihrem Smartphone (das Smartphone muss über einen Internetzugang verfügen). Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, werden Sie von der App aufgefordert, den QR-Code an der Vorderseite des Steuergerätes zu scannen (siehe Abb. 10). Wenn Sie den Code scannen, stellt die App automatisch eine Verbindung zum Gerät her (weitere Informationen über die Komfovent Control-App finden Sie im „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- Um Ihr Gerät über das Internet mit Ihrem Computer zu steuern, müssen Sie weitere Einstellungen ändern. Zunächst muss die Port-Weiterleitung gemäß den Anweisungen des Netzwerk-Routers auf die IP und Port-Nummer der Einheit 80 konfiguriert werden. Wenn Sie mit einem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen, müssen Sie eine externe Router-IP-Adresse und die Port-Nummer im Internet-Browser eingeben, die auf die Benutzeroberfläche des Klimageräts verweisen (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“ für weitere Informationen zur Computersteuerung).

Verbindung über das Internet

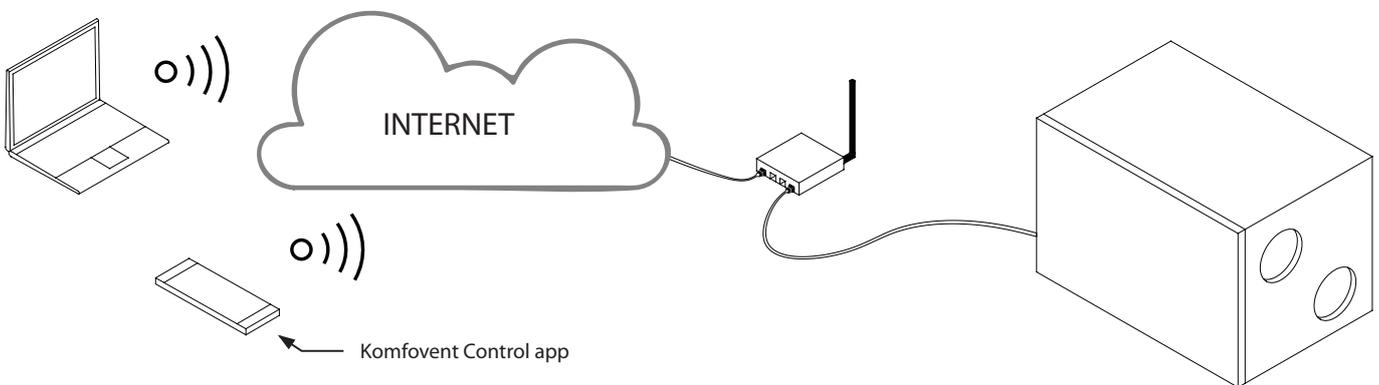


Abb. 18. Beispiele für den Anschluss des Geräts an ein lokales Netzwerk oder das Internet

5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS

Prüfen Sie das Gerät vor dem Einschalten auf Fremdkörper, Verschmutzungen oder Werkzeuge im Inneren des Geräts. Überprüfen Sie, dass Luftfilter installiert sind oder dass der Kondensatabfluss angeschlossen ist (falls erforderlich), und füllen Sie den Siphon mit Wasser. Überprüfen Sie das Kanalsystem auf unzulässige Hindernisse wie z.B. vollständig geschlossene Auslässe, Regelklappen, überprüfen Sie, dass die Außenluftgitter nicht blockiert sind.



Die Bedienung, Wartung oder Reparatur des Lüftungsgeräts ist Personen (einschließlich Kindern) mit geistigen, körperlichen oder sensorischen Behinderungen sowie Personen ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verboten, es sei denn, sie werden von der für ihre Sicherheit zuständigen Person gemäß dieser Anleitung beaufsichtigt und unterwiesen.



- Das Klimagerät kann nur in Betrieb genommen werden, wenn es vollständig installiert ist und die Kanäle und externen elektrischen Elemente angeschlossen sind. Starten Sie das Gerät nicht ohne das Kanalsystem, da dadurch die für eine stabile Lüftersteuerung erforderliche Messung des Luftstroms verfälscht werden kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit einer temporären elektrischen Stromversorgung, da eine instabile Stromversorgung die elektronischen Komponenten beschädigen kann.

Das Klimagerät kann mit einem von zwei Bedienfeldern ausgestattet sein¹:

- C6.1 Bedienfeld mit Touchscreen und Farbdisplay. Viele Funktionen und Einstellungen des RLT-Gerätes können auf dem Bedienfeld überprüft und angepasst werden.
- C6.2 Bedienfeld mit Berührungsschaltern, die nur zwischen einfachen Belüftungsmodi und Einstellungen wechseln können.

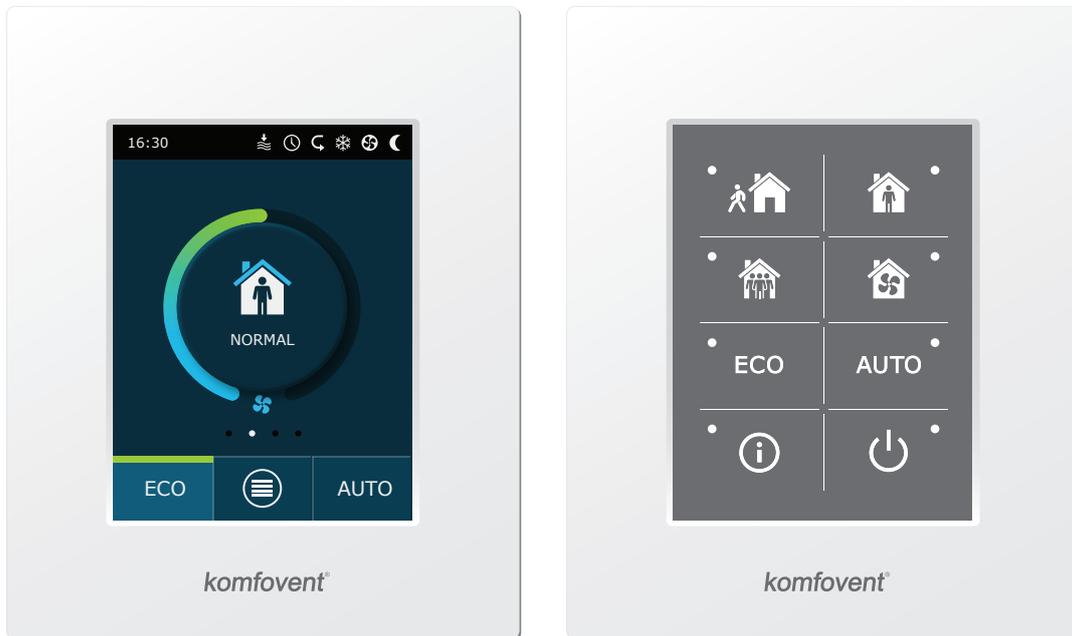


Abb. 19. Bedienfeld C6.1 und C6.2

Standardmäßig sind die folgenden Belüftungsmodi in dem Gerät vorprogrammiert:

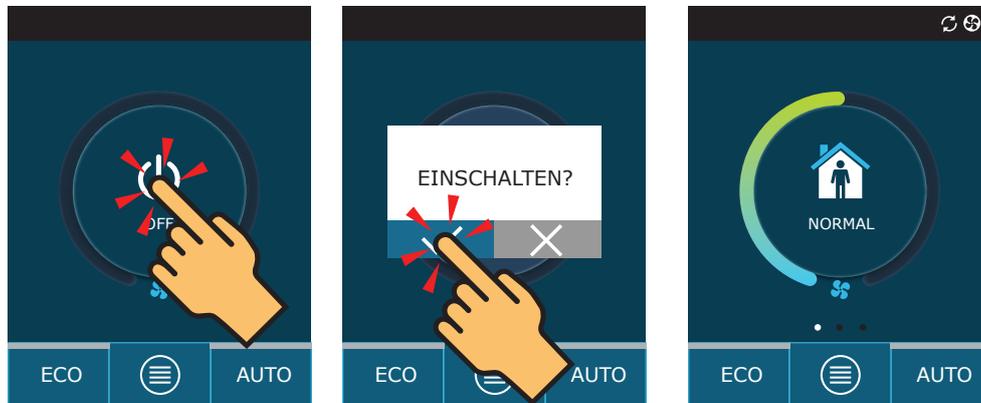
	 AUßER HAUS	 NORMAL	 INTENSIV	 BOOST
Belüftungsintensität	20%	50%	70%	100%
Eingestellte Temperatur	20°C	20°C	20°C	20°C

¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

5.1. Bedienfeld C6.1

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld ein Startbildschirm oder ein Bildschirm-schoner angezeigt. Durch Berühren des Bildschirmschoners auf dem Bildschirm wird dieser auf den Startbildschirm zurückgesetzt.

So schalten Sie das Klimagerät ein:



Innerhalb der ersten Minute nach der Inbetriebnahme wertet die Automatisierung des Geräts die Einstellungen des Geräts aus, überprüft die Automatisierungskomponenten und öffnet die Luftklappen (falls das Kanalsystem mit Luftklappen mit Stellantrieben ausgestattet ist). Danach wird ein Signal an die Ventilatoren gegeben und das Gerät beginnt den Betrieb im zuletzt verwendeten Lüftungsmodus.

Zum Ändern des Lüftungsmodus:



So schalten Sie das Klimagerät aus und kehren zum Startbildschirm zurück:



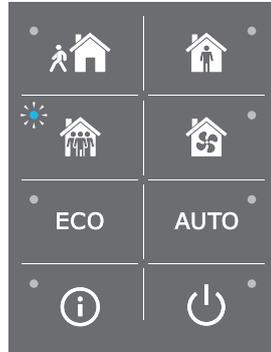
5.2. Bedienfeld C6.2

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und momentan nicht läuft, leuchtet eine rote Anzeige neben der Einschalttaste.

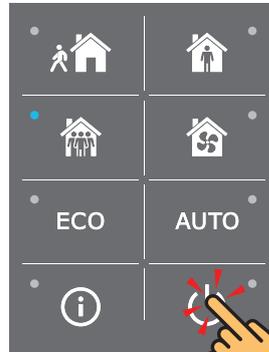
So schalten Sie das RLT-Gerät ein/aus oder wählen die Betriebsart:



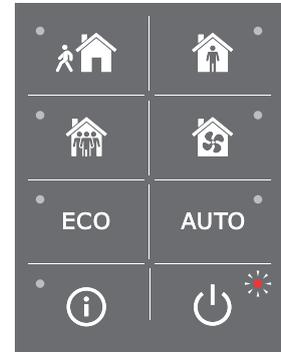
Drücken Sie die gewünschte Betriebsartentaste.



Das blaue Anzeigelicht leuchtet neben dem aktiven Modus.



Das Gerät wird durch Drücken der Ein-/Aus-Schalttaste ausgeschaltet.



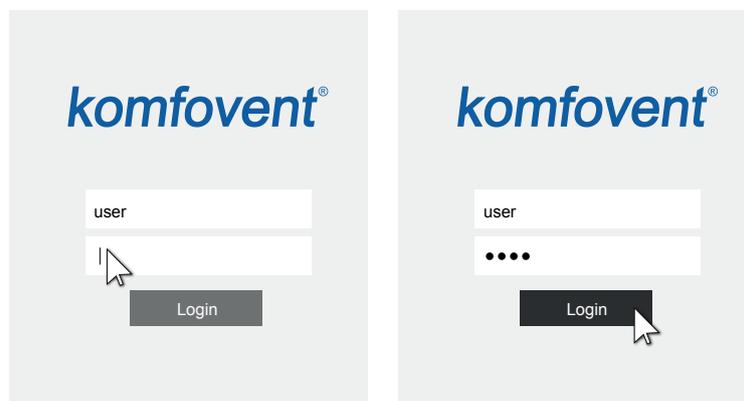
Wenn das Gerät stoppt, leuchtet die rote Anzeigelampe neben der Ein-/Aus-Taste auf.

5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer

Falls das Gerät ohne Bedienfeld bestellt wurde, kann es mit Hilfe eines Computers gestartet werden. Das Gerät wird von einem Computer mit Hilfe eines Webbrowsers gesteuert. Schließen Sie den Computer direkt an das RLT-Gerät oder an das Computernetzwerk an, mit dem das RLT-Gerät verbunden ist, wie in Abschnitt 4.4 beschrieben. Deaktivieren Sie in den Internet-Browser-Einstellungen die Verwendung aller Proxy-Server, die die Verbindung zu Ihrem Gerät blockieren könnten. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in Ihrem Webbrowser ein:

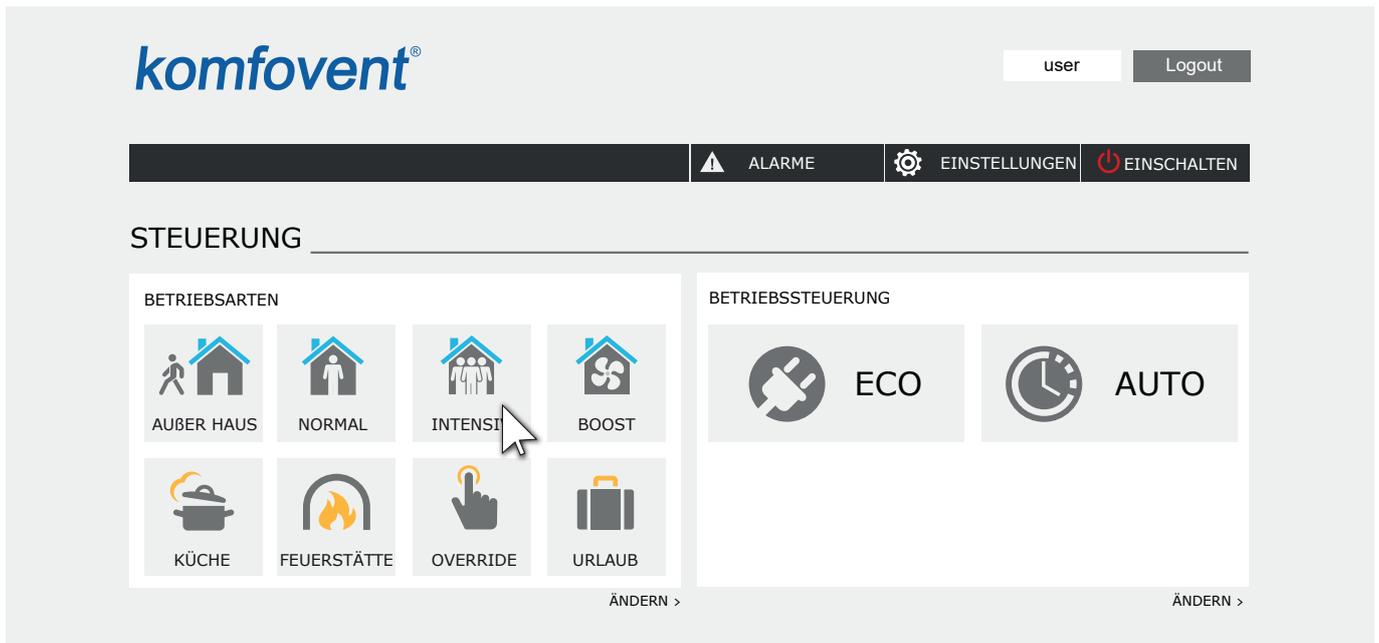


Melden Sie sich auf der Benutzeroberfläche des C8-Steuergeräts an: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort **ein**¹ und drücken Sie die Schaltfläche „Login“.

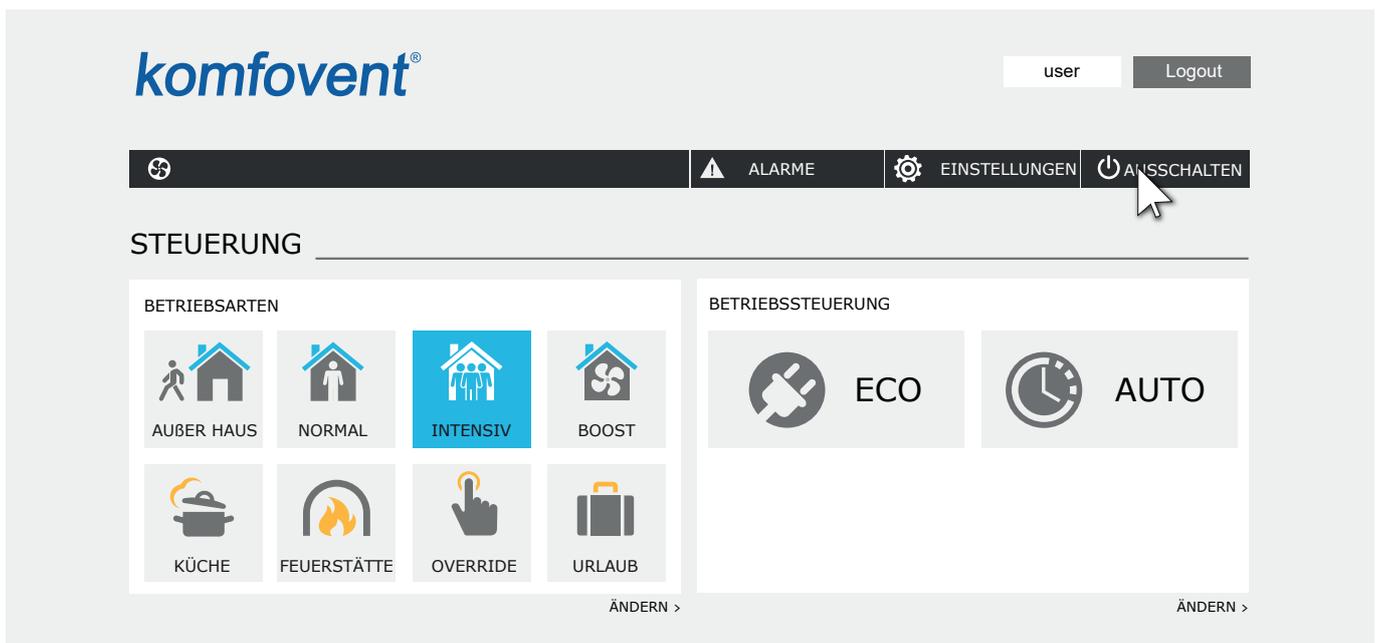


¹ Sollten Sie das Passwort einmal vergessen, können Sie es auf das Standard-Passwort "user" zurücksetzen. Hierfür müssen Sie das Lüftungsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen auf dem Steuerungspanel.

Zum Starten des Geräts drücken Sie die gewünschte Lüftungsmodus-Taste:



Sie können das Gerät durch Drücken der „AUS“-Taste stoppen:



5.4. Schnellprüfung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob:

Aufgabe	Ja	Nein	Anmerkungen
Das Bedienfeld reagiert auf Berührungen, und es gibt keine Fehlermeldungen.			
Die Luftklappen öffnen sich vollständig			
Es gibt keine Fremdgeräusche und Vibrationen			
Das Ändern der Lüftungsmodi ändert die Lüftergeschwindigkeit			
Die Einheit ist luftdicht, ohne Öffnungen oder Luftlecks			
Heiz-/Kühlvorrichtungen funktionieren korrekt			
Angeschlossene externe Geräte funktionieren einwandfrei			
Das Kondensat fließt leicht aus dem Gerät ab und die Abflussleitung ist wasserdicht			

Andere Anmerkungen:

Gerät installiert von	
Unternehmen	
Telefon	
Datum	
Unterschrift	

SERVICE AND SUPPORT

LITHUANIA

UAB KOMFOVENT

Phone: +370 5 200 8000
service@komfovent.com
www.komfovent.com

SWEDEN

Komfovent AB

Ögärdesvägen 12A
433 30 Partille, Sverige
Phone: +46 31 487 752
info_se@komfovent.com
www.komfovent.se

FINLAND

Komfovent Oy

Muuntotie 1 C1
FI-01 510 Vantaa, Finland
Phone: +358 20 730 6190
toimisto@komfovent.com
www.komfovent.com

GERMANY

Komfovent GmbH

Konrad-Zuse-Str. 2a,
42551 Velbert, Deutschland
Phone: +49 0 2051 6051180
info@komfovent.de
www.komfovent.de

LATVIA

SIA Komfovent

Bukaišu iela 1, LV-1004 Riga, Latvia
Phone: +371 24 66 4433
info.lv@komfovent.com
www.komfovent.com

Vidzemes filiāle

Alejas iela 12A, LV-4219 Valmiermuiža,
Valmieras pagasts, Burtnieku novads
Phone: +371 29 358 145
kristaps.zaicevs@komfovent.com
www.komfovent.com

UNITED KINGDOM

Komfovent Ltd

Unit C1 The Waterfront
Newburn Riverside
Newcastle upon Tyne NE15 8NZ, UK
Phone: +447983 299 165
steve.mulholland@komfovent.com
www.komfovent.com

PARTNERS

AT	J. PICHLER Gesellschaft m. b. H.	www.pichlerluft.at
BE	Ventilair group ACB Airconditioning	www.ventilairgroup.com www.acbairco.be
CZ	REKUVENT s.r.o.	www.rekuvent.cz
CH	WESCO AG SUDCLIMATAIR SA CLIMAIR GmbH	www.wesco.ch www.sudclimatair.ch www.climair.ch
DK	Øland A/S	www.oeland.dk
EE	BVT Partners	www.bvtpartners.ee
FR	ATIB	www.atib.fr
HR	Microclima	www.microclima.hr
HU	AIRVENT Légtechnikai Zrt. Gevent Magyarország Kft. Merkapt	www.airvent.hu www.gevent.hu www.merkapt.hu
IR	Fantech Ventilation Ltd	www.fantech.ie
IS	Blikk & Tækniþjónustan ehf Hitataekni ehf	www.bogt.is www.hitataekni.is
IT	Icaria srl	www.icariavmc.it
NL	Ventilair group DECIPOL-Vortvent CLIMA DIRECT BV	www.ventilairgroup.com www.vortvent.nl www.climadirect.com
NO	Ventilution AS Ventistål AS Thermo Control AS	www.ventilution.no www.ventistal.no www.thermocontrol.no
PL	Ventia Sp. z o.o.	www.ventia.pl
SE	Nordisk Ventilator AB	www.nordiskventilator.se
SI	Agregat d.o.o	www.agregat.si
SK	TZB produkt, s.r.o.	www.tzbprodukt.sk
UA	TD VECON LLC	www.vecon.ua